

anSER Tauscha



STADTMAGAZIN 2004/2005

Verhaltensregeln für die Tauchaer Bürgerschaft verfasst vom Tauchaer Rat anno 1582

1. Die Gemeinde soll ihrem Erbherrn gegenüber gehorsam und gefällig sein.
2. Jeder Bürger hat die Pflicht, seinem Erbherrn alles zu melden, was er entdeckt hat und was der Stadt schaden könnte.
3. Jeder Einwohner soll seinen Zins pünktlich entrichten
4. Verkauf von Gut jeder Art ist nur mit Genehmigung des Erbherrn gestattet.
5. Die Aufnahme von Mietern in den Häusern ist nur nach Genehmigung des Erbherrn möglich. (Nur 1 Mieter pro Haus)
6. Bier darf im Winter nur bis 21 Uhr, im Sommer nur bis 22 Uhr ausgeschenkt werden. (Ausnahmen gelten nur gegenüber Wanderern)
7. Jede Kauferei ist verboten und wird bestraft.
8. Wenn Witwen oder Witwer wieder heiraten wollen, muss ein Vormund für die Kinder bestellt und deren Erbrecht geklärt werden.
9. Gotteslästerung wird bestraft
10. Während der Predigt darf in der Stadt nicht an Gäste ausgeschenkt werden.
11. Wer am Sonntag brauen will, sollte nicht vor der Predigt Feuer machen.
12. Jeder Bürger ist verpflichtet, die Stadtbefestigung in Ordnung zu halten und sich zu Schanzarbeiten jederzeit zur Verfügung zu halten.
13. Jeder Hausbesitzer ist für sein Grundstück verantwortlich.
14. Tage zum Fischen sind nur Dienstag und Freitag. Gefischt werden darf nur mit Fischberechtigung.
15. Es darf nur im eigenen Gewässer gefischt werden.
16. Das Fanggerät fürs Fischen soll die vorgeschriebenen Maße haben.
17. Mas und verstorbenes Vieh soll sofort begraben werden.
18. Müßiggänger, Fauler sowie Frevler sollen von niemandem beherbergt werden.
19. Bei Hochzeiten dürfen nur 6 Tische gesetzt werden.
20. Es soll fleißig Wache gehalten werden.
21. Beschädigungen von Weiden und Obstbäumen werden bestraft.
22. Die Handwerker sollen gerechten Lohn zahlen
23. Die Böttcher sollen ihre Fässer genau nach Maß anfertigen.
24. Die Fleischer sollen richtig abwiegen, sie sollen so schlachten, dass sie montags und freitags Fleisch zu verkaufen haben. Das Fleisch soll zum gleichen Preis verkauft werden, wie er in Leipzig üblich ist.
25. Heimliches Schlachten und Brotbacken ist verboten.
26. Alle Kauf-, Verkaufs- und Tauschgeschäfte sollen schriftlich vereinbart werden, damit die Erben jederzeit „nachkommen können“.
27. Das Ahrenlesen auf Feldern, wo noch Puppen stehen, ist verboten.
28. Feuerstellen sollen sauber gehalten werden. Jeder Brauberechtigte (Hausbesitzer) soll 6 lederne Eimer bereitstellen und in seinem Viertel 2 Feuerhafen und 3 Steigleitern anschaffen, außerdem bei Bedarf Wasser vor die Tür stellen.
29. Jeder Bürger soll sich nach Aufforderung für den Kriegsdienst bestens ausrüsten.
30. Nur die Hausbesitzer dürfen ein Handwerk betreiben.
31. Beim Läuten der Glocken soll sich jeder Bürger auf dem Marktplatz einfinden.
32. Schulden sollen pünktlich zurückgezahlt werden.

(Mus319)

Taucha in Wort und Bild

Regeln für Taucha von 1584	2
Inhaltsverzeichnis	3
Impressum	3
Vorwort	4
Geschichtliches	4-5
Gute Gründe für Taucha	6-7
Stadtverwaltung	8
Umgebungsplan	9
Friedensrichter in Taucha	11
Wichtige Adressen	12
Ärzteverzeichnis	20
Vereinsregister	24-26
SG Taucha 99	25
Fliegerclub Leipzig-Taucha e.V.	27
Jagd- und Parforcehorngruppe Taucha	28
Wanderung in der Dübener Heide	31
Ferropolis	32-33
Stadtplan Taucha	34-35

Unternehmen in der Region

Apotheke	22
Augenoptiker	26
Autoteile	17
Ballettschule	29
Ballonfahrten	31
Bauunternehmen	10
Blumen	12
DRK-Altenpflegeheim	23
Elektrotechnik	15
Entsorgungsunternehmen	14
Fahrschule	13
Fitnessstudio	30
Gewerbeimmobilien	17-19
Haus- und Grundstücksverwaltung	9
Krankenhaus	21
Kreativschule	12
Modehaus	16
Physiotherapie	22
Schlüsseldienst	14
Software	13
Tankstelle	36
Taxi & Krankentransport	13
Unternehmensberatung	17
Wohnungsbauunternehmen	18-19



Impressum

Stadtmagazin Taucha, 1. Auflage 2004
© Agentur Schönstedt, Altlandsberg

Herausgegeben von der Agentur Schönstedt in Zusammenarbeit mit der Stadt Taucha
Alle Rechte by Agentur Schönstedt. Nachdruck, Übertragung auf digitale Medien, sowie fotomechanische und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion

Thomas Voigt, Detlef Portzig, Dr. Klaus Gilardon

Fotos

Thomas Voigt, Holger Baumgärtner, Joachim Görlich

PR-Redaktion und Fotos

Thomas Voigt, Holger Baumgärtner

Satz und Produktion

Agentur Schönstedt, Oliver Seydel

Druckerei

allPrint Media GmbH, Berlin

Anschrift

Agentur Schönstedt
Landsberger Straße 45
15 345 Altlandsberg
Tel. 03 34 39/7 79 47
Fax 03 34 39/7 79 48
E-Mail redaktion@agentur-schoenstedt.de

Geschäftsführer

Andreas Schönstedt

Die Verzeichnisse beruhen auf den Angaben der Stadt Taucha. Die Agentur übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr.

Die Broschüre wird durch die AMA Sachsen, Schkeuditz an die Haushalte von Taucha kostenlos verteilt.

Herzlich Willkommen in Taucha



Diese Informationsbroschüre soll Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Taucha, Geschäftsleuten sowie Besuchern der Stadt helfen, sich in unserer Stadt zurechtzufinden.

Dabei werden Sie die vielfältigsten Einrichtungen, Vereine und wichtigen Adressen aber auch die Struktur der Stadtverwaltung wiederfinden. Dies soll Ihnen die Möglichkeit geben, sich von zu Hause aus vorab zu informieren, wo wann was erledigt werden kann und gegebenenfalls telefonisch Informationen abzufragen. Natürlich können Sie auch Informationen über unsere Internetadresse erhalten.

Sollten sie zu Fuß, per Rad oder mit dem Auto unterwegs sein, hilft Ihnen der eingearbeitete Stadtplan weiter, Ihr Ziel schnell und ohne Umwege zu erreichen. Und sollten Sie Ausflugsziele in der näheren Umgebung suchen, auch dann wird Ihnen diese Broschüre behilflich sein können.

Geschäftsleuten und Besuchern von Taucha wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt in der Stadt und sollten Sie Kontakte zu Unternehmen suchen, werden Sie ebenfalls in dieser Broschüre fündig.

*Dr. Holger Schirmbeck
Bürgermeister der Stadt Taucha*

Aus der Geschichte von Taucha (Auszug)

Die erste urkundliche Erwähnung Tauchas ist als „urbs Cothug“ in der Chronik des Thietmar von Merseburg datiert auf das Jahr 974 unserer Zeit als Geschenk des Kaisers Otto II. an das Bistum Merseburg. Im Jahr 1004 wurde das unter Reichsbesitz stehende Tauchaer Gebiet an das Erzstift Magdeburg gegeben. Um 1170 wird der Marktflecken Taucha unter dem Namen „Tuch“ durch den Erzbischof Wichmann von Magdeburg mit städtischen Vor-

rechten ausgestattet, um eine Konkurrenz zum meißnischen Leipzig aufzubauen.

Als sichtbarer Ausdruck der städtischen Selbständigkeit lässt 1220/21 Erzbischof Albert von Magdeburg die Stadt mit einem festen Schloss und Stadtmauer versehen. Als Folge dauernder Auseinandersetzungen zwischen geistlicher und weltlicher Macht belagerte Dietrich von Landsberg,

Markgraf zu Meißen, Stadt und Schloss Taucha und zerstörte um 1282 letzteres. Zum Jahreswechsel 1354/55 gelangte Taucha nach Verzicht des Magdeburger Erzbischofs Otto endgültig in meißnische Lehnsherrschaft. Als Höhepunkt von Streitigkeiten zwischen einem der mächtigsten Tauchaer Schlossherren, dem Ritter Wilhelm von Haugwitz, und dem Leipziger Rat, nahm dieser 1532 den Leipziger Stadthauptmann Spiegel sowie den späteren Bürgermeister Fachs gefangen. Daraufhin fiel er in Ungnade bei seinem Landesherrn, der die Acht über ihn verhängte, worauf von Haugwitz 1533 sein Schloss auf dem Weinberg selbst niederbrannte. Im Jahr 1569 kaufte der Leipziger Rat Schloss und Rittergut Taucha.

Im 16., 17. und 18. Jahrhundert wurde Taucha durch Brände, Plünderungen (während des Dreißigjährigen und des Siebenjährigen Krieges) und Pestepidemien mehrfach schwer heimgesucht. 1772-74 wurde die beim letzten großen Stadtbrand 1768 niedergebrannte St. Moritz-Kirche wiederaufgebaut. Während der Völkerschlacht selbst blieb Taucha weitgehend von den eigentlichen Kampfhandlungen verschont. Auf dem Friedhof wurden unter anderem der russische Generalleutnant von Manteuffel, der Captain der englischen Raketenbatterie Bogue sowie der Kornett Baron Friedrich von Kleist bestattet, die beiden erstgenannten erhielten später Denkmale. In die Zeit um 1800 fallen die

Anfänge des „Tauchschen“. Die alljährlichen Wanderungen der Leipziger zum Besuch des Tauchaer Herbst- und Pflaumenmarktes endeten zumeist in ziemlichen Spektakeln, woraus sich das bis weit nach Leipzig hinein bekannte Volksfest entwickelte. Mit der allmählichen Erstarung des Bürgertums nach der Wahl des ersten Stadtrates 1840 kam es neben den Gründungen einer Anzahl von Vereinen auch zur Gründung des Tauchaer Wochenblattes 1842, der Eröffnung des Königlichen Amtsgerichtes 1856, der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr 1871, der Eröffnung der Bahnlinie Leipzig-Eilenburg 1874, dem Bau der Chemischen Fabrik Taucha als erstem Tauchaer Industriebetrieb, dem Bau des Krankenhauses am Stadtpark 1890/91, der Einweihung des Tauchaer Stadtparks 1898 und der Errichtung des Elektrizitätswerkes 1898. Im Jahr 1900 begann mit dem Bau der ersten Wohnanlage des Leipziger Spar- und Bauvereins auch die wohnungsmäßige Erweiterung des Tauchaer Stadtgebietes. An wichtigen Gebäuden, die bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges entstanden, sind die Bürgerschule (erster Teil 1905, heute Geschwister-Scholl-Gymnasium), das neue Amtsgericht (1913, heute Rathaus), der Aussichtsturm (1913), die Sparkasse (1930) und die Mittelschule (1939) zu nennen.

Weinberg am Rittergut, der Aussichtsturm von 1913, das ehemalige Brau- und Bürgerhaus in der Brauhausstraße ist jetzt ein Museum, Tor am Rittergut

Gute Gründe für Taucha

„Wenn wir ausgerechnet nach Taucha ziehen, muss es wirklich gute Gründe dafür geben“, sagte Herr Meier bestimmt, als sich die Erkundungs-Stadtrundfahrt dem Ende näherte.

„Wir könnten ja sonst auch in eine andere Stadt rund um Leipzig gehen.“ Sprach's und fuhr den PKW mit Schwung auf den Marktplatz, wo er routiniert einparkte. Das Sommerwetter war sonnig und mild, die Stadt Taucha strahlte an diesem Nachmittag Gelassenheit und Ruhe aus.

Yvonne, die peinlich genau darauf achtete, dass ihr Bauchnabelpiercing auch zu sehen war, und der kleine Tim, der wieder zu maulen begann: „Wenn wir wegziehen, seh' ich ja meine Kumpels gar nicht mehr. Was soll denn hier besser sein als in Leipzig?“

„Das wollen wir ja gerade erkunden“, schnitt Frau Meier dem aufgeweckten Vorschüler das Wort ab. „Du hast doch gesehen, dass es hier alles gibt, was wir brauchen. In der neuen Mehrzweckhalle ist oft

„Da kommst du später auch hin, Timmi, wenn du mal größer bist“, stimmte der Teeny cool zu und schob sich anmutig die Sonnebrille aufs Haar und einen Kaugummi in den Mund. „Ich kann hier jedenfalls meinen Sport machen, im AC 1990 gibt es eine Abteilung Sportgymnastik. Da hatte ich es in Leipzig weiter. Und die hier sollen sogar noch besser sein. Aber du, Papa, kannst hier Fußball spielen. Die SG Taucha 99 hat eine total fitte Alte-Herren-Mannschaft!“

„Ich denke, du fliegst so gern?“ fragte Frau Meier spitz. „Stimmt, das ist ein alter Kindheitstraum von mir.“ Herr Meier wies in Richtung Nordosten. „Die haben hier sogar einen Flugplatz. Vielleicht werde ich Mitglied beim Fliegerclub. Mal mit einem Segelflugzeug übers Land fliegen, wäre das nicht traumhaft?“ Er begann das Lied „Über den Wolken“ zu pfeifen und schaute sehnsüchtig zum Himmel. Dabei fiel sein Blick zufällig auf ein Transparent an einem Haus vis à vis vom Marktplatz neben dem chinesischen

derte gemächlich die Leipziger Straße hinunter zum kleinen Schöppenteich, der am Rand des Parks an der Parthe malerisch in der Sonne lag und auf dem sich dutzende putzige Entchen sorglos tummelten.

Die Stadtrundfahrt hatte sie schon beeindruckt. Der Arbeitsweg für die Eltern wird kaum länger vorher sein und die Verkehrsanbindung ist ideal. Plötzlich standen sie an der Hauptstraße. „Das hier ist die Bundesstraße 87, die von Leipzig über Taucha nach Eilenburg und Torgau führt. Damit nicht der gesamte

Familie Meier näherte sich langsam wieder dem Marktplatz, vorbei am schmucken Rathaus. Der Stadtbuss mit der Aufschrift „Der Tauchsche“ brummte vorbei.

Kurz vor der imposanten und traditionsreichen St. Moritz-Kirche mussten sie die Straßenseite wechseln, weil das Fernsehen hier mit einer Gruppe Kinder-Darsteller drehte. Neugierig blieben viele Leute stehen, und die Meiers erfuhren, dass hier neue Folgen „Wie erziehe ich meine Eltern?“ für den Kinderkanal gedreht wurden. Nach einer kurzen Action-



Gestern stieg hier der Bär, denn wie jeden Mittwoch war Markttag – natürlich auf dem Marktplatz. Ansonsten ist der Markt auch als Parkplatz nutzbar, was für Einwohner wie Touristen gleichermaßen praktisch ist, wenn sie mal schnell in die City wollen. Die vorgeschriebene Parkscheibe verhindert Dauerparker.

Familie Meier pellte sich nach und nach aus dem Wagen. Frau Meier, die nicht sicher war, ob sie bei der Sonne nun den Blazer anziehen sollte oder nicht, die halbwüchsige

etwas los, das Stadtbad hast du gleich vor der Nase, und der Stadtpark ist doch wirklich schön! Am Sonnabend hat auch der Aussichtsturm geöffnet, von oben können wir fast bis nach Hause gucken. Wenn wir unser neues Häuschen in dem schönen Wohngebiet bauen, in dem wir gerade waren, ist deine Kita nicht weit, und nächstes Jahr die Grundschule auch nicht. Und Yvonne geht ja ins Gymnasium, das sind auch nur ein paar Minuten mit dem Rad.“

„Taucha hat auch ein erstklassiges DRK-Altenpflegeheim!“, konterte Herr Meier verschmitzt. „Aber im Ernst, dieser Fußballverein ist Klasse, das wäre vielleicht auch was für dich, Yvonne. Es gibt nämlich auch eine Mädchenmannschaft. Und weil der Verein und das Sportzentrum an der Kriekauer Straße, in dem er zu Hause ist, so gut sind, fand hier sogar das Eröffnungsspiel der Fußball-Europameisterschaft der Frauen zwischen Deutschland und Italien statt.“

Restaurant. „Guckt mal, Kinder, was da steht: ‚Schülerhilfe e.V.‘ Das ist prima, da könnt ihr hingehen und Schulaufgaben machen.“

„Sehr witzig“, stöhnte Yvonne ab. „Erstens geht Tim noch gar nicht zur Schule und zweitens: vielleicht sollte ich das tun, denn wenn ich euch was frage, wisst ihr es ja sowieso nicht.“ Das war hart, aber nicht ganz falsch. Schließlich war die Tochter schon in der neunten Klasse.

Die Familie fiel kurzzeitig in dumpfes Brüten und schlen-

Autoverkehr durch die Stadtmitte rollt, wurde um Taucha herum eine Umgehungsstraße gebaut. So ist es im Zentrum angenehm ruhig und sauber. Schließlich ist Taucha ja eine ökologische Modellstadt.“ Er wies in Richtung Leipzig. „Von hier sind es keine zwei Kilometer bis zur Autobahn-Anschlussstelle Leipzig-Nordost, und unmittelbar dahinter steht ja schon das Ortseingangsschild von Leipzig. In 25 Minuten ist man am Hauptbahnhof und wohnt trotzdem im Grünen.“

Szene bauten die Techniker für die nächste Einstellung um, und Familie Meier spazierte weiter. Als sie in der Eilenburger Straße an der Eisdielen vorbei kamen, kamen sie eben nicht vorbei und gönnten sich eine leckere Erfrischung.

„Also die Infrastruktur stimmt“, fasste das Familienoberhaupt sachlich zusammen. „Was spricht eigentlich noch gegen den Umzug nach Taucha?“ Schweigend schleckten alle ihr Eis. Das Eis war gebrochen.



Stadtverwaltung Taucha
 Schloßstraße 13 • 04425 Taucha
 Tel. 03 42 98/70-0 • Fax 03 42 98/7 01 34
 www.taucha.de • svtaucha@taucha.de



Öffnungszeiten: Mo & Do 8–17 Uhr • Di 8–19 Uhr • Mi & Fr 8–12 Uhr

Bürgermeister

Dr. Holger Schirmbeck
 E-Mail: Buergermeister@taucha.de
 Sekretariat des Bürgermeister: 03 42 98/7 01 68
 Sekretariat des 1. Beigeordneten: 03 42 98/7 01 64

Hauptamt

Amtsleiter: 03 42 98/7 01 67
 E-Mail: Hauptamt@taucha.de
 Organisation/Ausbildung: 03 42 98/7 01 35
 Personalabteilung: 03 42 98/7 01 33
 Allgemeine Verwaltung: 03 42 98/7 01 41
 Presse/Öffentlichkeitsarbeit, Sport, Kultur: 03 42 98/7 01 42
 Datenverarbeitung: 03 42 98/7 01 29
 Wirtschaftsförderung: 03 42 98/7 01 28
 Schulangelegenheiten: 03 42 98/7 02 13

Bauamt

Amtsleiter: 03 42 98/7 01 23
 E-Mail: Bauamt@taucha.de
 Allgemeine Bauverwaltung: 03 42 98/7 01 24
 Bauordnung, Sanierung: 03 42 98/7 01 18
 Erschließung: 03 42 98/7 03 03
 Bauordnung, Bauleitplanung, Bauvermessung: 03 42 98/7 01 09
 Liegenschaften: 03 42 98/7 01 17
 Umwelt: 03 42 98/7 03 06
 Tiefbau, Erschließung: 03 42 98/7 03 07
 Bauhof, Straßenunterhaltung, Straßenbeleuchtung: 03 42 98/7 03 08
 Am Wasserwerk 15: 03 42 98/6 35 51

Finanzen

Amtsleiter: 03 42 98/7 01 40
 E-Mail: Finanzen@taucha.de
 Kindereinrichtungen: 03 42 98/7 01 40
 Kasse: 03 42 98/7 01 05
 Buchhaltung: 03 42 98/7 01 01
 Steuern: 03 42 98/7 01 07
 Vollstreckung: 03 42 98/7 01 08
 Haushalt: 03 42 98/7 01 02

Ordnungsamt

Amtsleiter: 03 42 98/7 01 51
 E-Mail: Ordnungsamt@taucha.de
 Einwohnermeldeamt@taucha.de
 Standesamt@taucha.de
 Zivil- und Brandschutz, Versicherungen: 03 42 98/7 01 15
 Allgemeine Ordnungswidrigkeiten: 03 42 98/7 01 55
 Ruhender Verkehr, Verkehrsordnungswidrigkeiten: 03 42 98/7 01 56
 Standesamt: 03 42 98/7 01 50
 Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt: 03 42 98/7 01 48
 Sozialamt: 03 42 98/7 01 57
 Bürgerinformation: 03 42 98/7 02 01
 Wohngeld, Fundsachen: 03 42 98/7 02 02
 Bürgerinformation: 03 42 98/7 03 33
 Wohngeld, Fundsachen: 03 42 98/7 01 52

Diese Struktur der Stadtverwaltung basiert auf den aktuellen Angaben der Stadt Taucha. Veränderungen werden regelmäßig im Internet veröffentlicht.



Verwalten mit Herz und Verstand

Die Auswahl eines Verwalters für Häuser und Grundstücke ist Vertrauenssache und keine leichte Entscheidung. Leistungen müssen klar erkennbar sein. Qualifikation und Sachverstand sind gefragt. Das ist bei der IMMOGENTA der Fall. Mit seinen Mitarbeitern und einem Azubi verwaltet Firmeninhaber Günter Kallinautzki einen Immobilienwert von mehr als 80 Million Euro in den Städten Taucha, Eilenburg, Leipzig und Merseburg. Im Mittelpunkt der Verwaltertätigkeit steht für die IMMOGENTA eine ertrags- und kostenoptimierte Bewirtschaftung und natürlich eine fachgerechte Verwaltung der anvertrauten Immobilien. Ergebnis dieser Arbeit ist ein überdurchschnittlich hoher Vermietungsstand der verwalteten Wohn- und Gewerbeimmobilien. Langjährige Erfahrungen haben die Mitarbeiter in dem Bereich des betreuten Senioren-Wohnen. In Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt werden in einem vorbildlich geführten Objekt ein sorgenfreies Wohnen und Geborgenheit für



Das Team der IMMOGENTA verwaltet Immobilien mit Herz und Verstand

ältere und behinderte Mitbürger gewährleistet. Eine hundertprozentige, dauerhafte Belegung spricht für IMMOGENTA.

IMMOGENTA
 Haus- und Grundstücksverwaltung
 Günter Kallinautzki e. Kfm.
 Leipziger Straße 41-43 • 04425 Taucha
 Tel. 03 42 98/7 39 99 • Fax 03 42 98/7 39 98
 www.immogenta.de



Das ist doch Süß !

Kaum ein Bauvorhaben lässt sich ohne Tiefbau realisieren. Und wenn die Tiefbauer anrücken, lässt sich meist nur erahnen, welch schicke Gebäude dann plötzlich aus der tristen Baugrube herauswachsen. Die Nummer eins in Taucha für solcherart Bauleistungen ist die Firma Süß. Angefangen hat alles mit einem kleinen Handwerksbetrieb, der sich aber permanent seit zehn Jahren zu einem mittelständigen Unternehmen entwickelte.

Heute beschäftigen die Firmenchefs Jürgen und Thomas Süß 85 Mitarbeiter und drei Auszubildende.

Aufträge gab es in den letzten Jahren reichlich, sogar aus dem gesamten Bundesgebiet. In der näheren Umgebung und in der Messestadt jedoch stehen heute namhafte Gebäude und Objekte, an denen die Mitarbeiter der Baufirma ihre fleißigen Finger mit drin hatten.



Schon voll in Betrieb – die Leipzig-Arena. Grundstein für Leipzigs Olympiabewerbung



Der ICE-Bahnhof – Wichtig für den Nah- und Fernverkehrs für die Region Leipzig-Halle, in dem viel Know-how der Firma Süß steckt

Zentralstadion – anfangs sah es hier noch aus wie in einem Bombentrichter, jetzt werden die letzten Feinarbeiten im Innenraum erledigt

Der ICE-Bahnhof am Flughafen Leipzig-Halle, das Porsche-Werk, das neue BMW-Werk oder – in jüngster Zeit entstanden – die Leipzig-Arena und nicht zuletzt das neue Zentralstadion tragen die Handschrift der Firma Süß.

Die Hauptaufgaben dabei liegen in der Erschließung der Baugrundstücke und der damit verbundenen Aufgaben im Erd-, Rohrleitungs- und Straßenbau. Logisch, dass man dazu mehr als nur Hammer und Spaten braucht, darum zählen zum firmeneigenen Fuhrpark nicht nur reine Transportmittel, sondern modernste Baumaschinen in vielfältiger Art.

Erfreulich nicht nur für die Mitarbeiter der Baufirma, sondern auch für die Region und die Stadt Taucha, dass sich solche einheimischen Unternehmen auf dem heiß umkämpften Markt etablieren konnten.

Süß Bau GmbH
Pönitzer Weg 1a • 04 425 Taucha
Tel. 03 4298/35 00 • Fax 03 4298/3 50 50

„Schlichten statt richten“

Lärmbelästigung, Miet- und Grenzstreitigkeiten, Grenzabstände von Bäumen, Sträuchern und Hecken, Schadenersatz, Herausgabeansprüche – muss man da bei Gericht klagen? Nicht unbedingt, denn Taucha hat dafür seinen Friedensrichter Hans-Joachim Gremm. Der warmherzige, vitale Lebensdiplomate bekleidet dieses verantwortliche Ehrenamt seit seiner Wahl durch den Stadtrat 2001 zunächst für fünf Jahre, hatte vorher schon fast ein Jahr als Stellvertreter amtiert. Von Haus aus ist der Mittsechziger Diplom-Ingenieur (FH), kein Jurist, und das muss so sein, denn ein Friedensrichter soll nicht nach Strafgesetzbuch richten, sondern schlichten und dabei vor allem sein Rechts- und Gerechtigkeitsempfinden und seinen gesunden Menschenverstand einsetzen. Konflikte beurteilen, Menschen beraten und Streitfälle schlichten – das ist seine Aufgabe. Dazu sind auch Lebenserfahrung und gutes Zuhören gefragt. Es geht darum, unparteiisch zu sein und Kompromisse zu vermitteln anstatt Urteile zu fällen. Alles darf ein Friedensrichter natürlich auch nicht annehmen, da gibt es Grenzen, und bei justizia-

blen Fällen muss er an die Gerichte verweisen. Er ist schließlich ein Schlichter und kein Richter.



Sprechtag des Friedensrichters ist jeden 1. Dienstag im Monat von 16.00 bis 19.00 Uhr im Rathaus sowie nach Vereinbarung



Früher hieß das Amt „Schiedsmann“ beziehungsweise „Schiedsfrau“. Doch 1999 änderte man das im Freistaat und knüpfte damit an eine Rechtstradition von 1879 an, als in Sachsen erstmalig Friedensrichter bestellt wurden. Aus den Dreiergremien der Schiedsstellen wurden Einzelschlichter, und die neue Bezeichnung „Friedensrichter“ soll dabei helfen, Autorität und Ansehen des Amtes zu erhöhen. Und Hans-Joachim Gremm hat reichlich zu tun. Bisher kamen über 80 Besucher zu den kostenlosen Sprechstunden, um Streitfälle zu klären, davon 20 mit Sonder- und Vor-Ort-Terminen. Die Erfolgsrate

ist ermutigend. Wenn sich ein Fall nicht gleich klären lässt, gibt es eine Schlichtungsverhandlung, die kostet maximal 50 € Verfahrensgebühr. Also: wenn schon Streit „unvermeidlich“ erscheint, dann erst einmal zum Friedensrichter! Denn, wenn man will, gibt es fast immer eine vernünftige Lösung.

Friedensrichter von Taucha:
Hans-Joachim Gremm
Tel. 03 4298/6 40 19
Stellvertreter:
Wilfried Engelke
Tel. 01 72/3 6 3 40 72

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Arbeitsamt	Georg-Schumann-Straße 150	04 159 Leipzig	03 41/91 30
Aussichtsturm	im Stadtpark	04 425 Taucha	03 42 98/6 86 99
Erwachsenenbibliothek	Kirchplatz 4	04 425 Taucha	03 42 98/6 87 94
Finanzamt Eilenburg	Walter-Rathenau-Straße 8	04 838 Eilenburg	03 42 32/66 00
Freiwillige Feuerwehr Taucha	Sommerfelder Straße 50	04 425 Taucha	03 42 98/6 94 45
Friedhofsverwaltung Taucha	Wallstraße 1a	04 425 Taucha	03 42 98/6 84 73
Handwerkskammer zu Leipzig	Dresdner Straße 111-13	04 103 Leipzig	03 41/2 18 80
Industrie- und Handelskammer	Goedelerring 5	04 109 Leipzig	03 41/1 26 70
Jugendclub Taucha	An der Parthe 22	04 425 Taucha	03 42 98/6 98 93
Kinderbibliothek	Brauhausstraße 24	04 425 Taucha	03 42 98/6 56 71
Landratsamt Delitzsch	Richard-Wagner-Straße 7	04 509 Delitzsch	03 42 02/69 30
Polizeirevier Taucha	Schloßstraße 13	04 425 Taucha	03 42 98/60 30
Regierungspräsidium Leipzig	Brauhausstraße 2	04 107 Leipzig	03 41/97 70
Sport- und Mehrzweckhalle	Geschwister-Scholl-Straße 6	04 425 Taucha	03 42 98/6 26 50
Stadtbad	An der Parthe 22	04 425 Taucha	03 42 98/6 87 41
Städtisches Heimatmuseum	Brauhausstraße 24	04 425 Taucha	03 42 98/6 82 07
Tauchaer Stadtanzeiger	Schloßstraße 13	04 425 Taucha	03 42 98/7 01 42

Sinnvolle Freizeit

Eine Kreativschule gibt es bereits seit 1998 in Taucha. Dr. Uwe Eckersberg und seine zwölf Mitarbeiter betreuen meist bis zu 70 Schüler und bieten eine spezielle Kreativabteilung mit Gesangs- und Instrumentalunterricht, Bauchtanz, Kinder- und Jugendatelier/Kreativ-AG (Kurse auch für Erwachsene!). Weitere Angebote sind: Kommunikationstraining einschließlich Rhetorik und Selbstmanagement sowie Computerschulungen aller Art und eine umfangreiche Lernhilfe, die auch die Förderung besonders Begabter einschließt.



Institut für Kommunikation und Rhetorik
Dr. Uwe Eckersberg
 Friedrich-Engels-Straße 22b • 04 425 Taucha
 Tel. 03 42 98/6 90 98 • Fax 03 42 98/1 47 83

Sag es mit Blumen

Mit Blumen Freude und Glücksgefühl vermitteln, das ist die Philosophie von Diana Zettlemann, und es funktioniert prächtig. Seit 1995 führt die ehrgeizige junge Frau „Diana's Happy Flower“ mit großem Erfolg. Trendbewusst bietet sie Floristik auf höchstem Niveau, betreibt Außer-Haus-Pflanzenpflege und hat den einzigen Fleurop-Service in Taucha. Bereits dreimal konnte sie den Leipziger Brautstrauß-Wettbewerb gewinnen, und in Taucha selbst verschönern Pflanzungen ihres Teams das Stadtbild.



Diana's Happy Flower
Diana Zettlemann
 Leipziger Straße 31 • 04 425 Taucha
 Tel. 03 42 98/3 49 66

Komplette EDV-Lösungen

Die bietet die froMOS GmbH mit bemerkenswerter Software von Dipl.-Ing. Jens Froherz seit 1994 für kleine und mittelständische Betriebe, Handwerker sowie den Einzel- und Großhandel. Die durchgängige Lösung „CRM“ reicht von der ersten Anfrage an eine Firma über ihre Angebots- und Auftragsbearbeitung, Vertriebsorganisation und Außendienstunterstützung bis zum After Sales und Berichtswesen. Für Händler und Gastronomie-Management sind moderne Kassensysteme mit bargeldloser Abrechnung besonders interessant. Individuelle Software-Entwicklungen können auf Wunsch erfolgen. Enger Kooperationspartner ist seit 2002 die 1998 gegründete Firma connect-consult. Dipl.-Ing. Frank Tornau und seine sechs Mitarbeiter, darunter ein Azubi, bieten technisches know how zur froMOS-Software. Schwerpunkte sind Netzwerk-Technik, Planung und Wartung von



Frank Tornau und Jens Froherz sind ein starkes Team für Computer und Netzwerk

Netzen beispielsweise im „Medios-Projekt“ an Tauchaer Schulen. Eine eigene Entwicklung auf dem Gebiet der Netzwerk-Sicherheit steht kurz vor der Marktreife. Aber auch der gesamte Hard- und Softwareservice gehört zum Leistungsspektrum.

froMOS GmbH **connect-consult**
 Dipl.-Ing. Jens Froherz Dipl.-Ing. Frank Tornau
 Dewitzer Straße 26 Straße des 17. Juni 4
 04 425 Taucha 04 425 Taucha
 Tel. 03 42 98/6 85 80 Tel. 03 42 98/3 88 00
 Fax 03 42 98/6 73 99 Fax 03 42 98/3 88 01
 www.fromos.de www.connect-consult.de

Allzeit Gute Fahrt!

Ein Führerschein ist heutzutage schon eine Notwendigkeit. Seit 1991 werden in der Fahrschule Peter Tympel mit zwei Fahrlehrern in den Führerscheinklassen PKW, Motorrad, Moped und Mofa Fahrschüler erfolgreich ausgebildet. Daneben wird weiterer Service angeboten: Aufbau-seminare für Fahranfänger, wenn sie in der zweijährigen Probezeit „auffällig“ werden, Kurse zum Abbau von Punkten in Flensburg und auch Nachhilfe zur Verbesserung der Fahrpraxis.



Fahrschule Peter Tympel
 Leipziger Straße 41 • 04 425 Taucha
 Tel. 03 42 98/3 83 63 & 6 90 93
 Beratung/Anmeldung
 Mo&Do 13.00-16.30 Uhr Di&Mi 15.00-18.30 Uhr

Immer dienstbereit...

... sind die 13 modernen Krankentransporter, Taxis und Mietwagen von Michael Laubitz, der mit zeitweilig bis zu 20 Mitarbeitern ein beeindruckendes System von Fahr-Dienstleistungen deutschlandweit betreibt: Fahrten zum Arzt, zur Dialyse und zu Reha-Maßnahmen, ins Krankenhaus oder zur Kurbehandlung mit zwei medizinisch eingerichteten Krankentransportern, und natürlich auch normale Taxifahrten. Hierfür stehen auch zwei Kleinbusse für bis zu acht Personen zur Verfügung.



Krankentransport & Taxi Michael Laubitz
 Gärtnerweg 3 • 04 425 Taucha
 Tel. 03 42 98/6 12 74 • Fax 03 42 98/6 84 75
 E-Mail taxi@laubitz.de

Für alles, was wir los werden wollen

Dafür, und was der sauberen Umwelt dient, gibt es im Landkreis Delitzsch und in Leipzig-Nordost die UWE Entsorgung GmbH. Schwerpunkte des 1991 gegründeten, zertifizierten Entsorgungsfachbetriebes sind neben dem kommunalen Hausmüll vor allem der Containerdienst, die Asbestentsorgung und eine spezielle Schadensbeseitigung, etwa bei ölkontaminierten Böden nach Autounfällen. Daneben kümmern sich Geschäftsführer Dipl.-Ing. Wolfgang Talkenberg und sein 20-köpfiges Team um Abrisse, Entkernungen, Entrümpelungen, Recycling, Klärgrubenentleerung sowie die Entsorgung von Bauschutt, Sperrmüll, Elektronik- und anderem Schrott, Altreifen, Altkleidern oder ähnlichem. Der Technikpark für dieses Riesen-Arbeitspensum, ist beeindruckend. Hier kann man sich Baumaterial und Kompost anliefern, Grünabfall und Bauschutt abholen und Klärgruben setzen und warten lassen oder Gartenarbeiten, Kehren und Reinigen in Auftrag geben.



Müllwagen, Bagger, Container- und Saugwagen und sind rund um die Uhr im Einsatz

UWE Entsorgung GmbH
 Straße des 17. Juni 4 • 04425 Taucha,
 Tel. 03 42 98/14 12 90 • Fax 03 42 98/14 12 99
 www.uwe-entsorgung.de
 E-Mail uwe.entsorgung@t-online.de

Niveauvoller Metall-Multiservice

Retter in der Not ist oft ein Schlüsseldienst, wenn man sich ausgesperrt, den Schlüssel verloren oder vergessen hat. In Taucha und Umland gibt es dafür eine Lösung. Der Meisterbetrieb Dahmer ist darauf spezialisiert, ist Tag und Nacht erreichbar, um Türen schnell und schonend zu öffnen. Aber das ist bei weitem nicht alles. Mit seinen vier Mitarbeitern bietet der Meister des Metallbauhandwerks Dirk Dahmer seit 1994 eine große Palette äußerst nützlicher Dienstleistungen einzeln oder im Paket an. Beginnend bei Schlosserarbeiten und Reparaturen aller Art sowie die Anfertigung von Metallzäunen und -tore, umfasst



Dirk Dahmer ist ganz schnell vor Ort, wenn der Schlüssel einmal von innen steckt

das Angebot auch die Lieferung und den Einbau von Türen und Fenstern, Sicherheits- und Warnanlagen, Brandschutz- und Panikeinrichtungen, Briefkästen und -anlagen bis hin zu Tischlerarbeiten und Beratung beim Einsatz weiterer Gewerke. Das Geschäft befindet sich in Mockau, aber als Tauchaer hat Meister Dahmer in seiner Heimatstadt seine Werkstatt und betreut von hier aus mit seinen Leuten natürlich den ganzen Landkreis Delitzsch.

Meisterbetrieb Dahmer
 Fachbetrieb für Sicherheit
 Kieler Straße 25
 04357 Leipzig
 Tel. 03 41/6 02 14 45
 Fax 03 41/6 02 14 47
 Werkstatt 03 42 98/3 02 00

Tag und Nacht am und im Netz

Ohne Strom geht gar nichts, aber wer denkt schon noch darüber nach? Nur wenn er mal ausfällt oder überhaupt fehlt, muss der Handwerker ran. Und genau da sind die Spezialisten von der Zettelmann Elektrotechnik GmbH lebenswichtig. In allen Fragen der Elektro-, Antennen-, Telefon-, Alarm-, Sicherheits-, Heiz-, Lüftungs-, Steuer- und Regeltechnik sind sie kompetent und rund um die Uhr schnellstens zur Stelle. Aber heutzutage muss man nicht nur am, sondern auch im Netz sein. Jüngstes und zukunftsträchtiges Kind der Firma ist deshalb der Aufbau von Datennetz-

werken, denn ohne Daten aus Inter- und Intranet kommen Unternehmen und zunehmend Privathaushalte heute nicht mehr aus. Es ist bereits selbstverständlich, Informationen aus aller Herren Länder zu holen, E-Mails weltweit zu tauschen und per Computer mit einem Büro nebenan vernetzt zu sein. Diesen Trend der Zeit hat die Firma Zettelmann erkannt und bietet das volle Programm.

1990 als Elektroinstallationsbetrieb von Elektromeister Peter Zettelmann gegründet, wurde das Unternehmen 1996 in die Zettelmann Elektrotechnik GmbH umgewandelt. Der Bekanntheitsgrad des Senior-Meisters in Verbindung mit seiner Qualität und Servicefreundlichkeit führten dazu, dass die Aufträge allein nicht mehr zu bewältigen waren. Heute ist man mit zehn erfahrenen Fachmonteuren, drei Azubis und Juniorchef Dipl.-Ing. Heiko Zettelmann in Taucha und fast allen Bundesländern erfolgreich. Die Kunden wissen die schnelle und preiswerte Arbeit der „Zettelmänner“ ebenso zu schätzen wie ihre ständige Erreichbarkeit unter 03 42 98/3 84 00.



„Wenn man so vielseitig ist und sich ständig am neusten Standard orientiert wie Elektromeister Peter Zettelmann und Dipl. Ing. Heiko Zettelmann, kann man am Markt bestehen.“

Zettelmann Elektrotechnik GmbH
 Dipl. Ing. Heiko Zettelmann
 Lindnerstraße 9
 04425 Taucha
 Tel. 03 42 98/3 84 00

Früher Flachs und heute trendy

Das Besondere suchen und im Modehaus Fischer fündig werden, so etwa kann man einen Besuch in Leipzigs bekanntestem Bekleidungshaus umschreiben. Auf Damen-, Herren- und neuerdings auch jugendliche Mode mit dem besonderen Pfiff ist das Geschäft heute spezialisiert.

Als damals Firmengründer Karl Ernst Fischer 1832 anfang, mit Flachsgarne und Leinenwaren zu handeln, hat er sich bestimmt nicht träumen lassen, dass sich aus dem kleinen Geschäft einmal ein Unternehmen mit 13 Filialen in verschiedenen Städten in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen entwickeln wird.



Neben eleganter Mode gibt es natürlich auch kuschliges, gerade jetzt zum Winter



Rege Geschäftigkeit und nebenbei eine neue Dekoration im Modehaus Fischer

Im Jahr 1918 zog dann der Enkel des Firmengründers, Oscar Fischer, ins heutige weithin bekannte Domizil in die Tauchaer Lindnerstraße 39. Richtig vorwärts entwickelte sich das Modehaus Fischer aber erst nach dem Zweiten Weltkrieg. 1945 noch als russische Kommandantur genutzt und ausgeplündert, ging es später bergauf. Spätestens als Axel Fischer 1968 das Geschäft übernahm, entwickelte sich das Bekleidungshaus selbst in Zeiten der sozialistischen Mangelwirtschaft zu einer der besten und namhaften Adressen für modischen Chic, mittlerweile in der sechsten Generation!

Mit der Wende endlich konnte man expandieren und die Mitarbeiterzahl von 30 auf 190 aufstocken. Zudem werden jährlich auch sechs Azubis ausgebildet.

Anspruchsvolle Mode namhafter Hersteller wie beispielsweise HUGO BOSS, BUGATTI, GARDEUR oder GERRY WEBER sollte natürlich auch zum jeweiligen Typ passen, und dazu ist geschultes Personal mit modischem Geschmack und eine Typberatung des Kunden unerlässlich. Alle Mitarbeiter des Hauses haben das nötige Fachwissen und stehen dem Kunden hilfreich zur Seite.

Auf diese besondere Individualität und Kundennähe gründet sich die Firmenphilosophie der Fischers. Kunden mit wenig Zeit profitieren von einem neuen Service – dem „Personal-Shopping“. In der Praxis heißt das, sich terminlich abgestimmt beraten und neu einkleiden lassen – und das für jeden Anlass. Die hauseigene Kundenkarte mit drei Prozent Rabatt und jede Menge Extras wie Änderungs-

service, Bestellung von Sondergrößen und firmeneigene Modeschauen, zu denen die Stammkunden persönlich eingeladen werden, sind weitere Markenzeichen des Unternehmens. Ein Bummel durch Taucha sollte also immer einen Besuch im Modehaus Fischer mit einschließen.

Modehaus Fischer
Lindnerstraße 39
04425 Taucha
Tel. 03 42 98/6 89 42
Fax 03 42 98/6 88 25
www.modehaeuser-fischer.de

Auto und mehr

Ersatz- und Verschleißteile waren früher wie Goldstaub, und ohne sie dreht sich auch heute kein Rad. Dafür gibt es seit 1996 in Taucha die SERTEC Autoteile GmbH, die sich unter Leitung von Thomas Küster und Edwin Sell mit elf Mitarbeitern auf den Groß- und Einzelhandel von Autoteilen ohne jede Einschränkung spezialisiert hat. Fünf Fahrzeuge liefern täglich und schnell an Werkstätten Teile für über 6.000 Autotypen. Auch Privatkunden sind jederzeit willkommen und werden kompetent beraten.



SERTEC Autoteile GmbH
Thomas Küster & Edwin Sell
Sattelhof 4 • 04425 Taucha
Tel. 03 42 98/6 27 53

Mensch & Organisation

Das klingt spannend! Was es bedeutet, erfährt man praxisnah bei Silke Heuwerth in Kursen oder Einzelkonsultationen, auch durch Intervallberatung „on the job“. Seit 2002 professionelle Organisationsberaterin und Business Coach, beantwortet sie ihren Kunden die Frage „Wie organisiere ich mich und mein Unternehmen erfolgreich?“ Neben vielem Anderen stehen vor allem für Führungskräfte und Projektleiter Selbst- und Projektmanagement, Mitarbeiterführung und Kommunikation im Mittelpunkt ihrer Beratung.



Silke Heuwerth - Mensch & Organisation
Adolph-Menzel-Straße 66 • 04425 Taucha
Tel. 03 42 98/3 49 65 • Fax 03 42 98/3 49 69
www.heuwerth.de

Ei, ei, ei – ein eigener Gewerbepark!

Die Sachsen-Ei GmbH bietet Gewerbetreibenden, Handwerkern und anderen Firmen bereits seit 1991 ein Zuhause. Ihr Gewerbepark an der Eilenburger Straße 86 ist schon zu 65 Prozent ausgelastet. Das 24.000 Quadratmeter große Gelände mit neun Hallen, einem Bürogebäude sowie Garagen, Lager-, und Parkflächen stehen für weitere Mietkunden zur Verfügung und bietet dabei Extras wie eigene Erdgas- und Starkstromanschlüsse, Beheizbarkeit von Hallen, und ausgebauten Kommunikations-Schnittstellen. Leipzig ist quasi vor der Haustür, die Entfernung zur Autobahn A 14 beträgt gerade mal 3,7



Primat hat für Betriebsleiter Jürgen Ochocki die Vermarktung des Gewerbegebietes

Kilometer – eine ideale Anbindung! Der Gewerbepark hat das Primat, aber natürlich produziert die Sachsen-Ei GmbH auch jährlich 210 Millionen Eier, die unverzüglich frisch über die zentrale Packstelle in den Handel kommen. Mit zwei so gewichtigen Standbeinen wird Sachsen-Ei unter Führung von Betriebsleiter Jürgen Ochocki sicher noch viel von sich reden machen.

Sachsen-Ei GmbH
Gewerbepark
Eilenburger Straße 86
04425 Taucha
Tel. 03 42 98/7 23 70
Fax 03 42 98/7 23 68
E-Mail: sachsen-ei@t-online.de

Taucha auf Zukunftskurs

Wenn Geschäftsführer Achim Teichmann über Taucha spricht, strahlt er starkes Selbstbewusstsein und Stolz aus. Das ist berechtigt, denn Taucha hat eine Klasse Infrastruktur und beste Zukunftschancen, die es „nur“ zu nutzen gilt. Er muss es wissen, denn als Geschäftsführer der Teilnehmungsunternehmen der Stadt Taucha muss er sich täglich mit der Umsetzung wesentlicher Entwicklungsschwerpunkte der Stadt befassen und hat dabei das Glück, sich auf ein hoch moti-



„Nur“ Kunst oder doch attraktive Fassadengestaltung – ganz gleich, von den Bewohnern wird es gern angenommen

viertes und leistungsstarkes Mitarbeiterteam verlassen zu können.

IBV – Immobilienbetreuungs- und Verwaltungsgesellschaft Taucha mbH

Die IBV ist das größte Wohnungsunternehmen der Stadt und verwaltet rund 1.400 Wohnungen, hauptsächlich an drei attraktiven Wohnstandorten: die Zwicksche Siedlung an der Klebendorfer Straße, die KIM-Siedlung an der Dewitzer Straße und die Portitzer Siedlung. In einigen Gebieten werden auch Garagen angeboten. Zu den Hauptgeschäftsfeldern gehören im Bereich des eigenen Bestandes ferner die Vermietung von voll- und teilsanierten Wohnungen in unterschiedlichen Preissegmenten sowie die Sanierung und Modernisierung des Wohnraums. Im Dienstleistungsbereich für Dritte geht es neben der Wohnungseigentumsverwaltung um die Hausverwaltung im Wohn- und Gewerbebereich und um vielerlei Betreuungsaufgaben im Sinne von Kundenpflege und Facility-Management.

GBV – Grundbesitz- und Verwertungsgesellschaft Taucha mbH

Die GBV ist Eigentümer attraktiver und voll erschlossener Gewerbegebiete und



Plan für das Gewerbegebiet – hier wurden und werden die Weichen für die Zukunft sinnvoll gestellt

erschlossene und sofort bebaubare Grundstücke bereit gehalten. Weitere Standorte sind in Vorbereitung. Das Leistungsspektrum ist breit gefächert: Planung und Erschließung von Gewerbe- und Wohngebieten, Projektmanagement zur Erschließung von Bauland für Dritte, Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie die Verwaltung, Baureifmachung und der Verkauf der Grundstücke. Jüngstes Kind in diesem Spektrum ist der Bau von Häusern in

damit Ansprechpartner für Unternehmen, die einen neuen Firmensitz errichten wollen. Besonders interessant ist die GBV aber auch für alle, die ein Einzel-, Doppel- oder Reihenhaus bauen wollen. Auch dafür werden voll



In diesem freundlichen und modernisierten Wohnumfeld fühlen sich alle wohl

Eigenregie und ihr Verkauf als Komplettangebot. Leichter kann es der Interessent nicht mehr haben.

In Taucha ankommen und dableiben

Die IBV und der GBV haben maßgeblichen Anteil daran, dass Taucha über eine solide und dynamische Wohnungssituation verfügt. Aber damit nicht genug – es geht auch um den Zuzug weiterer Bürger nach Taucha! Und die Familien entscheiden in erster Linie nach der Attraktivität der Wohnung und Wohnlage in Verbindung mit der Infrastruktur, vor allem hinsichtlich Kinderbetreuungsangeboten (Schulen, Kitas, Krippen) sowie den Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten. Besonderes Vorzeigebild der GBV und von den Tauchaern häufig und gern genutzt ist die moderne Mehrzweckhalle an der Geschwister-Scholl-Straße. Taucha hat vieles zu bieten, aber das Leben stellt immer neue Anforderungen. IBV und GBV sind dabei.

IBV Immobilienbetreuungs- und Verwaltungsgesellschaft Taucha mbH
 Kirchplatz 4 • 04 425 Taucha
 Tel. 03 42 98/7 04 56
 Fax 03 42 98/7 04 70
www.ibv-taucha.de

GBV Grundbesitz- und Verwertungsgesellschaft Taucha mbH
 Kirchplatz 4 • 04 425 Taucha
 Tel. 03 42 98/7 04 68
 Fax 03 42 98/7 04 75
www.gbv-taucha.de

Ärzteverzeichnis von Taucha

Allgemeinmedizin und Praktische Ärzte

MR Dr. med. Roswitha Czerwinski	Karl-Große-Straße 7	04 425 Taucha	03 42 98/3 48 08
Dipl.-Med. Rocco Kowalski	August-Bebel-Straße 11a	04 425 Taucha	03 42 98/3 45 25
FA Karla Kühn	Ernst-Moritz-Arndt-Str. 15b	04 425 Taucha	03 42 98/3 47 50
Dr. med. Renate Naumann	Graßdorfer Straße 13	04 425 Taucha	03 42 98/3 04 89
FA Elisabeth Rebentrost	Ernst-Moritz-Arndt-Str. 15b	04 425 Taucha	03 42 98/3 47 50
Dr. med. Manfred Stauder	Leipziger Straße 41-43	04 425 Taucha	03 42 98/3 48 99

Augenheilkunde

Dipl.-Med. Gabriele Koch	Graßdorfer Straße 1	04 425 Taucha	03 42 98/6 40 06
--------------------------	---------------------	---------------	------------------

Chirurgie

Dipl. med. Kay Siegel	Ernst-Moritz-Arndt-Str. 15b	04 425 Taucha	03 42 98/3 47 46
-----------------------	-----------------------------	---------------	------------------

Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Dr. med. Thomas Pirlich	Freiligrathstraße 5	04 425 Taucha	03 42 98/3 83 15
-------------------------	---------------------	---------------	------------------

Gynäkologie

Dipl.-Med. Silke Junghans	Portitzer Straße 2	04 425 Taucha	03 42 98/6 89 39
---------------------------	--------------------	---------------	------------------

Haut- und Geschlechtskrankheiten

Dr. med. Heidi Roether	Graßdorfer Straße 13	04 425 Taucha	03 42 98/3 48 46
------------------------	----------------------	---------------	------------------

Innere Medizin

Dr. med. Ulrike Hantel	Ernst-Moritz-Arndt-Str. 15b	04 425 Taucha	03 42 98/3 47 47
Dr. med. Angela Hartig	Graßdorfer Straße 13	04 425 Taucha	03 42 98/3 48 47
Dr. med. Annette Nagel	Geschwister-Scholl-Straße 2	044 25 Taucha	03 42 98/6 32 51
Dipl.-Med. Barbara Wrobel	Graßdorfer Straße 13	04 425 Taucha	03 42 98/3 48 47

Kinder- und Jugendmedizin

Dr. med. Wilfried Herol	Leipziger Straße 41-43	04 425 Taucha	03 42 98/6 84 17
Dipl.-Med. Heike Pönert	August-Bebel-Straße 13a	04 425 Taucha	03 42 98/3 03 29

Neurologie und Psychiatrie

Dipl.-Med. Dagmar Ebert	Mendelssohn-Bartholdy-Str. 13	04 425 Taucha	03 42 98/6 87 65
-------------------------	-------------------------------	---------------	------------------

Orthopädie

FA Anke Yacoub	August-Bebel-Straße 11a	04 425 Taucha	03 42 98/6 99 09
Dr. med. Veikko Ziegler	Graßdorfer Straße 13	04 425 Taucha	03 42 98/3 04 93

Psychotherapeutische Medizin

Dipl.-Psych. Cornelia Erbe	Kriekauer Straße 58	04 425 Taucha	03 42 98/6 96 99
Dipl.-Psych. Margitta Wonneberger	Eilenburger Straße 18	04 425 Taucha	03 42 98/3 84 75

Urologie

Dr. med. Jörg Glauche	August-Bebel-Straße 11a	04 425 Taucha	03 42 98/6 71 67
-----------------------	-------------------------	---------------	------------------

Zahnärzte

MR Dr. med. Claus Lautzschmann	Ernst-Moritz-Arndt-Str. 15b	04 425 Taucha	03 42 98/3 47 48
Dr. Jutta Schulze	Ernst-Moritz-Arndt-Str. 15b	04 425 Taucha	03 42 98/3 47 48

Krankenhaus

Kreis Krankenhaus Delitzsch	Dübener Straße 3-9	04 509 Delitzsch	03 42 02/76 70
Klinik Eilenburg	Wilhelm-Grune-Straße 5-8	04 838 Eilenburg	03 42 23/66 70

Moderne Kliniken versorgen den Landkreis optimal



Der Krankenhauskomplex, von Bettenhaus und Klinikbereich ist eine Symbiose aus Alt und Neu, der miteinander harmoniert

Jeder weiß, dass auch das beste Krankenhaus nicht die eigene Häuslichkeit ersetzen kann. Aber wenn es dann halt doch sein muss, wohin wendet sich der Tauchaer? Die Stadt hat selbst kein eigenes Krankenhaus, aber was sind heute ein paar Kilometer Entfernung? Der heimische Landkreis Delitzsch verfügt über ein Kreis Krankenhaus mit zwei hochmodernen Kliniken in Delitzsch und Eilenburg, in denen auf höchstem medizinischem und technischem Niveau alles Notwendige zur Genesung der Patienten getan wird. Beide Kliniken verfügen jeweils über rund 170 Betten und sind in bestem baulichem Zustand – innen wie außen schmuck anzusehen. Zahlreiche Um-

Kreis Krankenhaus Delitzsch GmbH

Klinik Eilenburg
 Wilhelm-Grune-Straße 5-8
 04838 Eilenburg
 Tel. 034 23/667-0
 Fax 034 23/667909

Klinik Delitzsch
 Dübener Straße 3-9 • 04509 Delitzsch
 Tel. 03 42 02/767-0
 Fax 03 42 02/530 46
 E-Mail
 Verwaltung@kkh-delitzsch-gmbh.de

Aus- und Neubauten sowie technische Anschaffungen haben in den letzten Jahren zu diesem erstklassigen Zustand geführt. Jüngstes Kind des Baugeschehens ist der Neubau eines Untersuchungs- und Behandlungsgebäudes in der Eilenburger Klinik, das Ende 2002 in Betrieb genommen werden konnte.

Zur medizinischen Versorgung durch hoch qualifizierte und motivierte, erfahrene und engagierte Ärzte, Schwestern, Pfleger und Verwaltungsangestellte stehen in beiden Häusern die Fachabteilungen für Innere Medizin, für Chirurgie und für Anästhesiologie und Intensivmedizin sowie HNO-belegabteilungen zur Verfügung. Daneben arbeiten Notfallaufnahme, Radiologische Abteilung,

Labormedizin und Funktionsdiagnostik aber auch die Physiotherapeutische Abteilung an beiden Klinikstandorten. In der Eilenburger Klinik befindet sich ein moderner Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe mit zwei Kreißsälen und Wochenstation. Hier kommt oft Freude auf, denn es vergeht kein Tag, an dem nicht mehrere neue Erdenbürger das Licht der Welt erblicken und ihre Muttis und Vatis glücklich machen.



Neben einer Gebärtanne für Unterwassergeburt ist dieses runde Entbindungsbett Teil des neuen Kreißsaals der Klinik Eilenburg

Viel wohler als vorher

So geht es den Patienten bei und nach den Behandlungen in Steffi Zschoch-Seiferts Physiotherapie. 1991 gründete die junge Powerfrau ihre erste Praxis, 1996 kam die zweite hinzu – ein deutliches Zeichen für erfolgreiche Arbeit. Mit ihren 14 Mitarbeiterinnen und einem Mitarbeiter ist die Chefin, selbst gelernte und aktive Physiotherapeutin mit vielen Spezialkenntnissen, quasi rund um die Uhr im Einsatz – Praxisbetrieb, Hausbesuche, Heimbetreuung in Borsdorf und Behandlungen im betreuten Wohnen in Wiederitzsch. Daneben steht noch ständige Weiterbildung an, denn die medizinischen Kenntnisse und Therapien entwickeln sich rasant und dem Patienten muss stets das Beste geboten werden. Die Palette ist riesig: Krankengymnastik aller Art, beispielsweise nach Bobath, medizinische Trainingstherapie, PNF, manuelle Therapie, Lymphdrainagen, vielerlei Massagen, Rückenschule und Skolioseaufrichtung nach Schroth, um nur einige besonders wichtige Therapien zu nennen. Die



Steffi Zschoch-Seifert setzt auf moderne Behandlungsmethoden

Altersstruktur der Patienten reicht übrigens vom drei Wochen alten Baby bis zum Erwachsenen, älteste Patientin eine Hundertjährige!

Physiotherapie Steffi Zschoch-Seifert
Graßdorfer Straße 23 • 04 425 Taucha
Tel. & Fax 03 42 98/3 55 08
August-Bebel-Straße 13a • 04 425 Taucha
Tel. & Fax 03 42 98/6 77 99

Tauchaer Parthe-Apotheke macht's möglich

Apotheken werden immer mehr zu modernen, vielseitigen Lebensberatungs- und Servicezentren im Gesundheitswesen, so auch die Apotheke im Parthe-Zentrum. Das fünfköpfige Team unter Leitung von Dr. rer. nat. Kerstin Sonntag beweist hier besonderes Geschick und Engagement. Über ihre klassische Funktion der Versorgung mit Medikamenten hinaus bietet die Parthe-Apotheke eine Fülle von Serviceleistungen an: Kundenkarte, Vorbestellung per Telefon und Internet, Lieferservice, Messungen von Blutdruck, Blutzucker und Cholesteringehalt, Anmessen von Kompressionsstrümpfen, Beratung zu



Das freundliche und kompetente Team der Parthe-Apotheke
 Reise- und Hausapotheken. Ganz im Dienst des Kunden steht der umfangreiche Ausleih-Service vom Inhalationsgerät bis zur Babywaage. Ganz toll: Geschenkgutscheine. Die Präsente werden übrigens liebevoll verpackt.

Parthe-Apotheke
August-Bebel-Straße 13 d
04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/6 86 26
Fax 03 42 98/6 86 28
Kostenlose
Servicenummer
08 00/03 42 98 1
www.parthe-apotheke.de

Pflege mit Herz

Sicher und geborgen den Lebensabend verbringen – das können ältere Menschen, die pflegebedürftig sind, im DRK-Altenpflegeheim Taucha. Inmitten einer ruhigen, wunderschönen Parklandschaft „Am Veitsberg“ gelegen, bietet das moderne Heim für 93 Bewohner individuell abgestimmte, fachgerechte Pflege nach neuesten Standards und umfassende Betreuung. Bei der Pflege stehen Selbstbestimmtheit und persönliche Zuwendung im Vordergrund, auch wenn schwerste Pflegebedürftigkeit vorliegt. Die allgemeine und fachärztliche Betreuung erfolgt durch den Arzt des Vertrauens. Auf Wunsch wird man auch seelsorgerisch betreut.

Die 47 Einzel- und 23 Zweibettzimmer – alle mit Bad sowie behindertengerechter Dusche und WC – sind gemütlich und seniorengerecht eingerichtet, komfortable Zimmergrößen gestatten das Mitbringen von persönlichen, lieb gewordenen Einrichtungsgegenständen. Jedes Zimmer verfügt über Fernseh- und Telefonanschluss mit eigener Rufnummer. Dank der hauseigenen



Egal ob Kaffeekränzchen oder Besprechungen, zwischen den Bewohnern und dem Pflegepersonal herrscht immer ein vertrauensvolles Miteinander

Küche kommt das schmackhafte Essen täglich frisch auf den Tisch. Die hauseigene Wäscherei und ein Friseur- und Fußpflegesalon bieten allen Bewohnern ihre Dienste an. Um bekannten und neuen Freizeitbeschäftigungen nachzugehen, stehen Aufenthalts- und Therapieräume zur Verfügung. Neben der Freude an gemeinsamen Aktivitäten – immer unter Anleitung erfahrener Mitarbeiter – werden körperliche Fähigkeiten erhalten oder wieder entwickelt. In der Cafeteria und im Speisesaal finden regelmäßig Kaffeemittage und Veranstaltungen unterschiedlichster Art statt. Unter Leitung von Heimleiter Jens Bruske kümmern sich 60 qualifizierte Fachkräfte rund um die Uhr einfühlsam um die Bewohner wie in einer großen Familie.



Ruhig und idyllisch gelegen, das Altenpflegeheim vom DRK in Taucha, mit einem herrlichen Ausblick in den Park

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Leipzig-Land e.V.
Altenpflegeheim Taucha
Am Veitsberg 2-6 • 04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/75-0
Fax 03 42 98/7 51 34
E-Mail
aph-taucha@drk-leipzig-land.de

Vereinsregister der Stadt Taucha

- Bandoneongruppe Taucha**
Dieter Rost
Ernst-Moritz-Arndt-
Straße 14, 04 425 Taucha
Tel. 032 98/3 44 41
- Blasorchester „Tauchaer
Musikanten“**
Ulrich Wand
Christian-Weiß-Str. 18,
04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/3 46 16
- Briefmarkenfreunde
„Philatelie“ Taucha**
Klaus Güstel
Dewitzer Straße 41,
04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/6 83 62
- Bürger-Schützengesell-
schaft Taucha e.V. mit
Westerngruppe und
Salutschützen**
Werner Dölz
Ernst-Moritz-Arndt-Str. 6,
04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/3 54 93
- Schützenkreis
Parthe 1999 e.V.**
Andreas Meißner
Freiligrathstraße 5,
04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/6 82 42
- Tauchaer
Schützengilde e.V.**
Uwe Schönfuß
Dewitzer Straße 24,
04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/6 75 54
- Spielmannszug
Taucha e.V.**
Roland Schulze
Am Winneberg 4,
04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/3 57 56
www.spielmannszug-
taucha.de
- Fliegerclub Leipzig-
Taucha e.V.**
Bernd Krause
Am Schwarzen Berg 1,
Postfach 11 36,
04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/6 89 88
www.segelflug.de/
vereine/leipzig-taucha
- Förderverein „Bockwind-
mühle am Dingstuhl“ e.V.**
Roland Meier
Am Dingstuhl 2,
04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/7 94 30
- Verein der Freunde und
Förderer des Geschwister-
Scholl-Gymnasium e. V.**
Gabriele Heiß
Geschwister-Scholl-Str. 4,
04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/3 48 91
- Förderverein Mittelschule
Taucha e.V.**
Helena Marx
Friedrich-Engels-Str. 19,
04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/6 57 28
- Förderverein
Grundschule am Park**
Anna-Katharina Klauer
An der Parthe 24,
04 425 Taucha
- Förderverein
Schloss Taucha e.V.**
Prof. Dr. Dieter Nadolski
Heinrich-Zille-Winkel 1,
04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/6 93 20
- Förderverein Parkanlagen**
Holger Weichhan
Gartenstraße 11,
04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/3 85 90
- Freundeskreis Taucha
Chadrac / Espaly e.V.**
Dr. Dieter-Jürgen Garn
Ernst-Moritz-Arndt-Str. 9,
04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/6 85 97
www.taucha.de/inhalt/
taucha/Partners.htm
- Gewerbeverein Taucha e.V.**
Peter Engelhard
Eilenburger Straße 5,
04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/6 85 47
- Heimatverein Taucha e.V.**
Helmut Köhler
Südstraße 6,
04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/6 64 37
- IG Aquaristik Taucha**
Ingo Marx
Adolph-Menzel-Straße 75,
04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/6 57 36
- IG Mandan-Indianer
Taucha-Leipzig e.V.**
Claudia und Jochen Giel
Alte Theklaer Straße 2,
04 349 Leipzig
Tel. 03 42 98/1 48 81
- IG Sehlis e.V.**
Fridjof Erbs
Sehliser Straße 27,
04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/6 33 55
- IG Merkwitz e.V.**
Roland Wagner
Am Park 9, 04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/6 76 52
- Imkerverein Taucha und
Umgebung e.V.**
Horst Langner
Pestalozziweg 18,
04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/3 03 97
- Internet Taucha e.V.**
Reinhard Rädler
Gutenbergstraße 21,
04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/6 98 82
www.taucha-direkt.de
- Jagd- und Parforcehorn-
gruppe Taucha Sachsen
e.V.**
Yvonne Apitz
Am Wachberg 5,
04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/6 54 11
www.jpg-taucha.de
- Rassekaninchenzüchter-
verein S 499 Taucha e.V.**
Matthias Günther
Spitzwegstraße 14,
04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/6 33 46
- Rassegeflügelzuchtverein
„Ornis 1891“ Taucha e.V.**
Bernd Dietrich
Dewitzer Straße 87 b,
04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/3 58 05
- Männer-Chor Taucha e.V.**
Fritz Strobelt
Kantstraße 15,
04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/73 47 22
- Mittelstandsvereinigung**
Klaus-Dieter Münch
Feldspatstraße 19,
04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/3 06 35
www.mfv-leipzig-taucha.de
- Modellflugverein
Leipzig-Taucha e.V.**
Eddy Winter
Am Graßdorfer Wädchen 34,
04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/6 12 90
www.mfv-leipzig-taucha.de
- Förderverein Stadt-Mar-
ketingclub Taucha e.V.**
Frank Küaß
Markt 4, 04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/7 88 88
- Textilzirkel Taucha**
Helga Engewald
Kriekauer Straße 13,
04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/6 80 23
- Volkschor Taucha e.V.**
Ellen Müller
Karl-Marx-Straße 29,
04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/4 88 86
- Mobile Tierhilfe
Taucha e.V.**
Steffen Greiser
Graßdorfer Straße 13,
04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/4 81 12
- Athletik-Club 1990 e.V.**
Uwe Richter
Leipziger Straße 20,
04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/6 72 84
Abt. Sportakrobatik
Abt. Frauengymnastik
Abt. Fußball
Abt. Judo
Abt. Ju-Jutsu
Abt. Kraftsport
Abt. Popymnastik
Abt. Ringen
Abt. Seniorensport

Ehrlicher Amateur-Sport

Es muss nicht immer Bundesliga sein, Fußball ist in jeder Spielklasse spannend und auch in Taucha eine der schönsten Nebensache der Welt. Im Sport- und

werden. 20 ehrenamtliche Übungsleiter und Betreuer arbeiten mit den Spielern und führen an den Wochenenden ihre Teams bei den Punktspielen.

Natürlich hat der Verein auch eigene Schiedsrichter, das ist normal. Was das alles an Zeit und Kraft kostet, will keiner aufrechnen, es ist eben ehrlicher Amateur-Sport, und der macht ein-



Anziehung vor allem bei der Jugend

Freizeitzentrum an der Kriekauer Straße ist fast jedes Wochenende was los, wenn die SG Taucha 99 aufläuft. Der Verein, 1999 hervorgegangen aus der TSG 1861, hat sich in den paar Jahren seines Bestehens prächtig entwickelt und ist in Taucha durchaus ein Stimmungsfaktor – Tendenz steigend. Kein Wunder, dass man sich um Personal und Nachwuchs nicht zu sorgen braucht. Über 280 Aktive, davon mehr als 150 Kinder und Jugendliche, kicken in elf Mannschaften – darunter auch ein erfolgreiches Mädchenteam!!! – und haben schon manchen Aufstieg geschafft. Die Ersten Herren in die Bezirksliga, die Zweiten Herren und die „Alten Herren“ (32 bis Mitte 50) in die Stadtliga. Für letztere übrigens die höchstmögliche Spielklasse. Damit bei den aktiven Spielern alles bestens läuft, muss natürlich intensiv trainiert

fach nur Spaß. So wird der gute Ruf der SG weiter ausgebaut, tatkräftig unterstützt vom Vorstand mit Präsident Achim Teichmann und Geschäftsführer Jens Bruske an der Spitze. Lohn dieser Anstrengungen ist auch ab und zu eine internationale Gastgeberschaft, so zum Beispiel

Hier wird keinem Gegner etwas geschenkt, sondern hart um den Sieg gekämpft

beim U16-Länderspiel Deutschland-Türkei 2000 und bei der Europameisterschaft der Damen mit dem Eröffnungsspiel Deutschland - Italien 2003.



Frauenfußball ist in Taucha nicht erst seit dem Weltmeistertitel der Deutschen Damenauswahl populär

Tauchaer Sportverein e.V. Karin Döring Schloßstraße 15, 04 425 Taucha Tel. 03 42 98/6 88 72	Tennisclub Taucha Foline Slink Ernst-Moritz-Arndt-Str. 10b, 04 425 Taucha Tel. 03 42 98/6 54 02	Kleingartensparte „Einigkeit“ Gerichtsweg, 04 425 Taucha	Kleingartensparte „Sonnenschein“ e.V. Graßdorfer Straße 96, 04 425 Taucha
Abt. Badminton Abt. Kegeln Abt. Tischtennis	Anglerverein Parthen- aue e.V. Hans-Jürgen Böckler Schloßstraße 2, 04 425 Taucha Tel. 03 42 98/6 81 41	Kleingartensparte „Erholung“ e.V. Klebendorfer Straße, 04 425 Taucha	Kleingartensparte „Sonnenhügel“ e.V. Max-Klinger-Straße, 04 425 Taucha
TSG 1861 Taucha e.V. Sigrid Wagner Spitzwegstraße 8, 04 425 Taucha Tel. 03 42 98/4 44 48	Anglerverein Taucha e.V. Thomas Pötter Eilenburger Straße 40, 04 425 Taucha Tel. 03 42 98/6 67 83	Kleingartensparte „Glück-Auf“ e.V. Klebendorfer Straße, 04 425 Taucha	Kleingartensparte Taucha Süd e.V. Böcklinstraße, 04 425 Taucha
Abt. Basketball Abt. Leichtathletik Abt. Handball Abt. Schach Abt. Turnen, Gymnastik, Aerobic, Bauchtanz Abt. Volleyball	Anglervereinigung Zschopautal e.V. Andreas Meißner Freiligrathstraße 5, 04 425 Taucha Tel. 03 42 98/6 82 42	Kleingartensparte „Graßdorfer Höhe“ e.V. Graßdorfer Straße, 04 425 Taucha	Kleingartensparte Taucha West e.V. Portitzer Straße, 04 425 Taucha
SG Taucha 99 e.V. Achim Teichmann Am Dingstuhl 4, 04 425 Taucha Tel. 03 42 98/3 84 77	Kreisverband Leipzig „Mühlengrund“ e.V. Frank Müller Alfred-Kästner-Straße 22b, 04 275 Leipzig Tel. 03 41/3 01 80 12	Kleingartensparte „Kleine Perle“ Robert-Blum-Straße, 04 425 Taucha	Kleingartensparte „Wiesengrund“ e.V. Böttgerweg, 04 425 Taucha
Kegelsportverein „Blau-Gelb“ Taucha e.V. Lothar Lickefett Weidenweg 20, 04 425 Taucha Tel. 03 42 98/3 03 21	Kleingartensparte „Am Aussichtsturm“, Wurzner Straße, 04 425 Taucha	Kleingartensparte „Naturfreunde“ e.V. Graßdorfer Straße 118, 04 425 Taucha	
Reitsportverein Taucha e.V. Klaus Buschmann An der B87 Nr. 11/12, 04 838 Jesewitz OT Gordemitz Tel. 03 42 98/6 12 21	Kleingartensparte „Am Lösegraben“, Sommerfelder Straße 04 425 Taucha	Kleingartensparte „Parkruhe“ e.V. Am Stadtpark, 04 425 Taucha	
Reitverein Sehlis e.V. Michael Vincenz Zeitiger Weg 18, 04 827 Machern Tel. 03 42 92/6 84 25	Kleingartensparte „Am Steinbruch II“ e.V. Eilenburger Straße, 04 425 Taucha	Kleingartensparte Seegeritz e.V. Hauptstraße 33, 04 425 Taucha	

Die Tabelle der Vereine erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sollten Sie Ihren Verein in dieser Übersicht nicht wiederfinden oder die Angaben fehlerhaft sein, informieren Sie bitte die Stadtverwaltung der Stadt Taucha oder die Agentur Schönstedt, damit in der nächsten Ausgabe des Stadtmagazins die Daten aktualisiert erscheinen können.

Hobby & Beruf: Optik

Tauchas größtes Fotoarchiv besitzt ein staatlich geprüfter Augenoptiker mit eigenem Geschäft, und er ist auch der Stadtfotograf: Joachim Görlich. Als Spezialist für gutes Sehen bietet er kompetente Brillenglasbestimmung, Brillenfassungen aller Art einschließlich Video-Beratung bei deren Auswahl, Brillengläser in hoher Qualität und Sehtests für Führerscheinbewerber. Fotografieren ist sein großes Hobby, und wer auch immer Luft-, Boden- oder historische Fotos von Taucha sucht – Joachim Görlich hat sie!



Augenoptik Görlich
Inhaber: Joachim Görlich
Leipziger Straße 44 a • 04 425 Taucha
Tel. & Fax 03 42 98/6 88 89

Über den Wolken ...

... sollen Freiheit und Stille angeblich grenzenlos sein. Die Segelflieger vom Fliegerclub Leipzig Taucha e.V., gegründet 1990 aus einer langen Tradition, die bis 1928 zurück reicht, können das bestätigen. Sie genießen dieses phantastische Vergnügen an den Wochenenden von ihrem Flugplatz am Schwarzen Berg an der B87 nördlich von Taucha aus. Von 83 Vereinsmitgliedern sind immerhin über 50 aktive Piloten mit entsprechender Ausbildung und Prüfungen.

Um die 2.000 Starts im Jahr und rund 600 Flugstunden sind normales Vereinsleben, einschließlich erfolgreicher Teilnahme bei verschiedenen nationalen und regionalen Wettbewerben. 2003 wurden sogar 1.000 Flugstunden erreicht. Mit ihren zwölf Segelflugzeugen verschiedenster Größenordnungen und Typen - Gewicht zwischen 150 und 500 Kilogramm - fliegen sie immerhin Strecken von 100 bis zu 3.000 Meter und erreichen dabei Durch-

schnittgeschwindigkeiten von 50 bis knapp 100 Stundenkilometer. So kamen 2003 etwa 24.000 Kilometer Streckensegelflug zusammen, das Dreifache des bisherigen Spitzenwertes. Angeschleppt



Tollkühne Männer in ihren fliegenden „Kisten“

wird - übrigens immer gegen den Wind - entweder per Motorwinde mit 1.000 Meter langen Stahlseilen oder mit dem vereinseigenen Motorflugzeug, den „Rest“ müssen dann die Thermik und das fliegerische Können des Piloten besorgen. Dabei reißt die Verbindung zur Erde nie wirklich ab, denn ein Funkgerät wird immer mitgeführt. Ehe es hoch in die Lüfte

geht, sind genaue Wetterinformationen und Luftkartenstudium Pflicht, im Zweifels- und Schlechtwetterfall bleibt man auf dem Boden - oberstes Prinzip ist Sicherheit.

Wer selbst einmal fliegen will, kann sich bewerben, muss die fliegerärztliche Tauglichkeit nachweisen sowie 60 Stunden Theorie und zwei Jahre Praxisausbildung absolvieren. In die-



ser Zeit ist Fallschirm Pflicht. Ab 14 Jahren darf man schon allein fliegen, wenn man die Prüfungen bestanden hat. Wer aber nur mal mitfliegen und die Faszination der Höhe stressfrei genießen möchte, kann ein Segelflugzeug mit Piloten auch chartern. Sicher ein unvergessliches Erlebnis.



Fliegerclub Leipzig Taucha e.V.
Vereinsadresse:
Am Schwarzen Berg 1 • Postfach 11 36 • 04 425 Taucha
Tel. & Fax 03 42 98/6 89 88 • E-Mail fclt@gmx.de
www.segelflug.de/vereine/leipzig-taucha

Markenzeichen von Taucha

Wenn die „Jagd- und Parforcehorngruppe Taucha-Sachsen e.V.“ in ihren attraktiven historischen Uniformen auftritt, ist dies nicht nur ein toller Anblick sondern auch ein wahrlich akustisches Vergnügen. Die Auftritte gestalten sich jedes Mal zu Höhepunkten, und die 17 aktiven Bläser (insgesamt zählt der Verein 24 Mitglieder) haben immerhin bis zu 60 davon im Jahr. Die Palette reicht vom Stadtfest „Taucher“ und diversen anderen Orts-festivitäten über den Sächsischen Landeswettbewerb (ersten Platz 2002!), zahlreichen Hubertusmessen, Auftritte im Gewandhaus und auf der



Die Kostüme basieren auf historische Motive der Meißner Porzellanmalereien und die Piqueure am Eingang von Schloss Moritzburg

Messe „Jagd und Angeln“ bis hin zu bundesweiten und internationalen Wettbewerben. So bot die Gruppe Höchstleistungen, in dem sie internationale Wettbewerbe in Tschechien und Holland gewann. Im bundesweiten Vergleich errangen die Bläser 2002 einen tollen vierten Platz. Auch in Fernsehsendungen waren sie zu sehen, meist regional, aber auch schon bei den berühmten „Lustigen Musikanten“! Die Jagd- und Parforcehorngruppe ist bereits ein echtes Markenzeichen von Taucha geworden.

Das Repertoire ist höchst anspruchsvoll und reicht von Kompositionen des Jägermeisters von Ludwig XV. bis hin zu historischen und zeitgenössischen deutschen, französischen, tschechischen und österreichischen Musikstücken. Jede Woche wird fleißig und diszipliniert geübt. Darüber

hinaus führt der Verein zwei Trainingslager im Jahr an verlängerten Wochenenden durch. Auch ansonsten ist das Vereinsleben recht rege und schließt die Familien und Kinder in vollem Maße mit ein. Manches Paar hat sich erst im Verein kennen gelernt. Bemerkenswert ist, dass seit 1976 17 „Vereins“-Kinder geboren wurden, und das waren alles Jungen. Erstmalig 2003 kamen zwei Mädchen zur Welt, womit ein „Wunder von Taucha“ ein natürliches Ende fand. Das Jagdhorn blasen können alle, aber in den letzten

Jahren hat sich der Verein auf Parforcehörner spezialisiert. Es ist sehr schwer, solch ein Parforcehorn zu blasen, das erfordert schon eine hohe Perfektion. Diesem 4,60 Meter langen gewundenen dünnen Blechrohr lassen sich bis zu 15 Naturtöne entlocken (zum Vergleich: ein Trompete hat bis zu sechs), die ausschließlich mit den Lippen unter extremem Atemdruck und Lippenspannung erzeugt und geblasen werden können. Die Vielfältigkeit des Parforcehorns macht das Musizieren so reizvoll: „Von leise getragenen Klängen der ‘Homage aux Piqueux’ bis hin zur begeisterten französischen Jagdfanfane ‘la lançon’ im rasanten fortissimo“, charakterisiert Vereinsvorsitzende Yvonne Apitz dieses anspruchsvolle Instrument. Kein Wunder, denn „Parforce“ kommt aus dem Französischen und heißt auf deutsch „mit Kraft“. Nomen est omen!

Jagd- und Parforcehorngruppe Taucha-Sachsen e.V.
Vorsitzende: Yvonne Apitz
Am Wachberg 5
04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/6 54 11
www.jpg-taucha.de

Leben für den Tanz

Ein guter Tänzer zu werden erfordert einen Lernprozess über viele Jahre, denn es gilt den eignen Körper zu erkennen und zu beherrschen – also – tägliches Training, Fleiß, Ausdauer, Disziplin und Streben nach Vollkommenheit, denn damit das Schöne des Tanzes schön erscheint, darf das Schöne niemals schwer erscheinen – schwerelos beseelt in harmonischem Einklang mit der Musik.

In der Leipziger Ballettschule in der Bautzener Straße 67 wird seit fast 60 Jahren das Erlernen dieser Sprache des Tanzes gelehrt, davon fast elf Jahre als Ballettschule der Oper Leipzig. Erfahrene Pädagogen – meist selbst einmal Tänzer – „formen“ tanzbegeisterte Kinder in einer achtjährigen Ausbildung, die im Alter von zehn oder elf Jahren beginnt, zur(m) „Staatlich geprüfter(m) Bühnentänzer(in)“. Die Absolventen findet man in vielen namhaften Ensembles Deutschlands, aber auch im Ausland. Ausbildungsschwerpunkt ist der Klassisch-akademische Tanz. Gleichbedeutend werden moderne Fächer unterrichtet, um so allseitig gebildete Persönlichkeiten zu entwickeln. Darüber hinaus bietet die Ballettschule der Oper Leipzig Kindern im Alter von fünf bis neun oder zehn Jahren, die Freude an der Bewegung haben und kreativ sein wollen, Unterricht in den Vorausbildungsklassen an.



Probe zu „Kinderszenen von Schumann“
Choreografie: Prof. Heinz Manniegel
Schülerinnen der Vorbereitungs- und Ausbildungsklassen



Fotos: Andreas Birkgitt

„Paquita“-Mazurka, Choreografie: Marius Petipa, es tanzen Schülerinnen der Unterstufe in der Gala der Ballettschule im Opernhaus

Die Schule hat mit Prof. Scholz eine internationale Kapazität als Direktor, der u.a. mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt wurde. 1997 aus Zürich kommend, übernahm er als Ballettdirektor und Chefchoreograf das Leipziger Ballett und wurde am 01.08.97 gleichzeitig Direktor der Ballettschule. Schülerinnen und Schüler seiner Schule wirken in seinen Ballettabenden und in Operaufführungen mit. Also, wer möchte Tänzerin oder Tänzer werden?! Aufnahmeprüfungen für zehn- bis elfjährige bis 18-Jährige (letztere mit entsprechenden Vorkenntnissen) und Schnupperstunden für fünf bis elfjährige finden am 31.01.04 und 26.06.04 statt.

Darüber hinaus können jederzeit individuelle Termine vereinbart werden, unter:

Ballettschule der Oper Leipzig
04 347 Leipzig
Bautzner Straße 67
Tel. 03 41/2 42 16 60
Fax 03 41/2 42 16 64
E-Mail
ballettschule@oper-leipzig.de
www.oper-leipzig.de

Fit in jedem Alter

Gesundheit ist eine Gabe der Natur, für die wir im Verlaufe unseres Lebens täglich etwas tun müssen. Die besten Möglichkeiten dazu hat man in einem Fitnessstudio und als Einwohner von Taucha oder der näheren Umgebung natürlich im Fit-In. Das Fit In ist nicht einfach eine herkömmliche „Mucki-Bude“, sondern ein renommiertes Fitness- und Gesundheitsstudio mit qualifiziertem und freundlichem Fachpersonal. Hier steht nicht der Kommerz im Vordergrund sondern die Gesundheit der Gäste.

Die Mitarbeiter des Studio-Teams sind durch laufende Weiterbildung immer auf dem neuesten Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse beim sportlichen Training. „Sport soll vor allem Spaß machen“, so

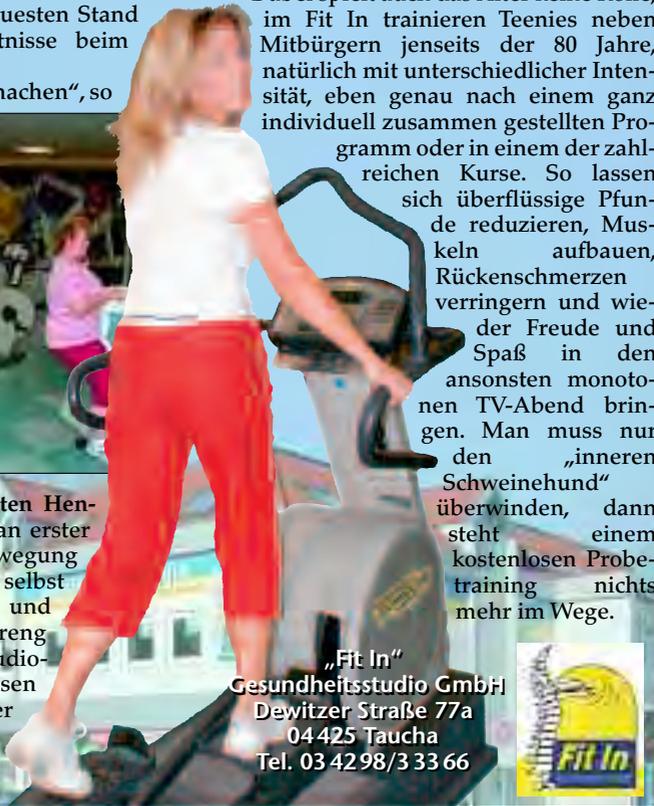


der neue Studioleiter Carsten Hennig, „darum steht bei uns an erster Stelle der Spaß an der Bewegung für die ganze Familie“. Er selbst ist Fitness-Fachwirt und Diplomtrainer und achtet streng darauf, dass kein neuer Studiogast sich selbst überlassen bleibt, sondern nur unter fachlicher Anleitung und Betreuung trainiert.



Oberstes Gebot: Spaß in der Gruppe und kein Training ohne Betreuung

Dabei spielt auch das Alter keine Rolle, im Fit In trainieren Teenies neben Mitbürgern jenseits der 80 Jahre, natürlich mit unterschiedlicher Intensität, eben genau nach einem ganz individuell zusammen gestellten Programm oder in einem der zahlreichen Kurse. So lassen sich überflüssige Pfunde reduzieren, Muskeln aufbauen, Rückenschmerzen verringern und wieder Freude und Spaß in den ansonsten monotonen TV-Abend bringen. Man muss nur den „inneren Schweinehund“ überwinden, dann steht einem kostenlosen Probetraining nichts mehr im Wege.



„Fit In“
Gesundheitsstudio GmbH
Dewitzer Straße 77a
04425 Taucha
Tel. 03 42 98/3 33 66



Wandern im Naturpark Dübener Heide

Wandern Sie doch mal wieder! Die Dübener Heide wird auch als grüne Lunge Mitteldeutschlands bezeichnet und ist zum Wandern ideal. Ausgedehnte Buchen-, Eichen- und Mischwälder sorgen für saubere, unverbrauchte Luft. Über 1.000 Quadratkilometer erstreckt sich dieses Waldgebiet zwischen Mulde und Elbe und stellt das größte geschlossene Waldgebiet der mitteldeutschen Tiefebene dar. Die sanfte Hügellandschaft erhebt sich 40 bis 100 Meter über die Flussniederungen, und die Laubwälder wechseln mit farbenfrohen Wiesen, Bachauen, Feldfluren und Mooren, mit glasklaren Badeseen und



Wer hier aufmerksam ist bekommt so einiges vor das Objektiv und zusehen

ein bisschen heile Welt: Leben im Einklang mit der Natur, ursprüngliche Landschaft, Erholung mit natürlichen Heilkräften. Alles in allem: die Dübener Heide ist ein Eldorado für Wanderer, Radwanderer, Reiter, Camper und Freunde verschiedener Wassersportarten.



Die Biberstele nördlich von Bad Dübener ist ein berühmtes Wahrzeichen des Naturparks Dübener Heide

kleinen Teichen, an denen Elbebiber, Sumpfschildkröten, Reiher, Kraniche und sogar der seltene Fischadler zu Hause sind. Die beiden Bundesländer Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie vier Landkreise, darunter Delitzsch, haben den Naturpark und seine Landschaftsschutzgebiete unter ihre Obhut genommen. Kernzone des Naturparks ist das Presseler Heidewald- und Moorgebiet im Osten des Landkreises Delitzsch, Sachsens größtes Naturschutzgebiet. Hier gibt es noch

In die Luft gehen...

... ist in Taucha kein Problem, denn es gibt ja Henry Langhammer. Mit seinem Heißluftballon fährt (nicht fliegt!) er seit 1991 – nach seiner Ausbildung zum Ballonpilot – an Wochenenden auf Volksfesten und zu Hause übers Land. Ein ganz besonderes Erlebnis ist es schon, so über die Landschaft zu schweben. Es ist zwar nicht möglich, einer gewünschten Route zu folgen oder einen bestimmten Platz anzusteuern, aber gerade diese Unbestimmbarkeit macht den besonderen Reiz und das Abenteuer einer Ballonfahrt aus.



Henry Langhammer
Am Graßdorfer Wäldchen 14
04425 Taucha
Tel. & Fax 03 42 98/1 46 93
Funk 01 72/3 06 66 02



an einer Halbinsel vor den Toren von Gräfenhainichen (Kreis Wittenberg) ein moderner, attraktiver Veranstaltungsort. Die Flutung der ausgekohlten Grube Golpa-Nord mit dem Wasser der Mulde wandelt die Land-

Das Museum für die Entwicklung der Technologie des Braunkohleabbaus, künstlerisch gestaltete Skulptur und Landmarke, eindrucksvolle Kulisse für große Events. Mit dieser Stadt aus Eisen entstand auf

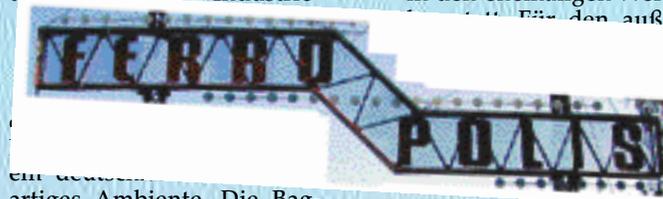
schafft seit Anfang des Jahres 2000 in ein Naherholungsgebiet. Ferropolis ist ein Modell für neue Wege im Umgang mit industriegeformter Landschaft. Fünf gewaltige, vor der Verschrottung bewahrte alte



Die Giganten des Braunkohletagebaus haben schon aus großer Entfernung riesige Ausmaße ...

Großbagger und Absetzbrücken erinnern an eine untergegangene Industrie-

tionen fassen kann. Innenraumveranstaltungen finden in den ehemaligen Werkhallen statt. Für den außerbe-



ein geistiges Ambiente. Die Bagger und Absetzer rahmen die Ypsilon-förmige Ferropolis-Arena ein, die bis zu 25.000 Zuschauer bei Freiluftveranstaltungen

gerensembles begehbar gemacht. Parallel zur Zufahrtsstraße ist die mit über 200 Expo-

naten größte Schienenfahrzeugschau des deutschen Braunkohlenbergbaus im Grubenbahn-Museum zu sehen. Ehemalige Bergleute haben sich zum Bergbau- und Erlebnisbahnverein Golpa-Nord Ferropolis e.V. zusammengeschlossen und kümmern sich darum. Neuerdings kann man hier auch Draisinenfahrten auf historischen Gleisen unternehmen.



Wenn die Sonne über Ferropolis sich langsam senkt und man die Giganten in einem anderen Licht sieht, so verlieren sie doch nicht ihren Reiz

Für die Zukunft ist auch ein Bahnanschluss für die Baggerstadt geplant, damit die Besucher von Leipzig, Halle, Magdeburg oder Berlin mit der Eisenbahn direkt bis nach Ferropolis fahren können.



... aber das ganze Ausmaß und die überwältigende Größe wird einem erst richtig bewusst, wenn man vor oder auf solch einem Koloß aus Stahl steht

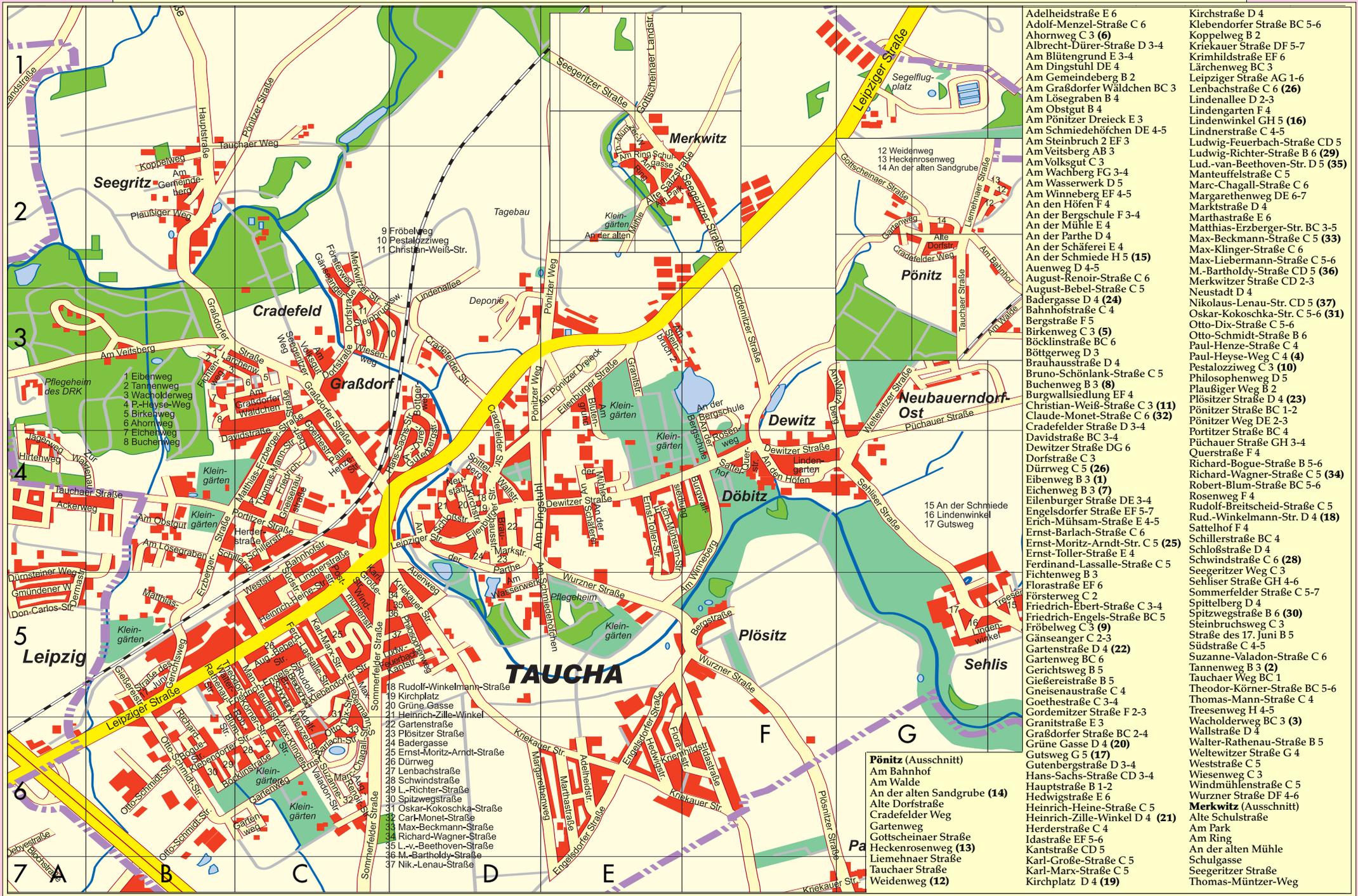
Informationen zu Anreise, Öffnungszeiten und Gruppenanmeldungen findet man unter der genannten Internetadresse und Telefonnummer.



Die Schienenfahrzeuge die hier zusehen sind, haben alle durch die Bank weg etliche zig tausend Tonnen Kohle durch die Gruben und Tagebaue gezogen



FERROPOLIS GmbH • Museum & Veranstaltungen
 Ferropolisstraße 1 • 06773 Gräfenhainichen
 Tel. 03 49 53/3 51 25 • Fax 03 49 53/3 51 23
 E-Mail event@ferropolis-online.de
 www.ferropolis-online.de



- Adelheidstraße E 6
- Adolf-Menzel-Straße C 6
- Ahornweg C 3 (6)
- Albrecht-Dürer-Straße D 3-4
- Am Blütengrund E 3-4
- Am Dingstuhl DE 4
- Am Gemeindeberg B 2
- Am Graßdorfer Wäldchen BC 3
- Am Lösegraben B 4
- Am Obstgut B 4
- Am Pönitzer Dreieck E 3
- Am Schmiedehöfchen DE 4-5
- Am Steinbruch 2 EF 3
- Am Veitsberg AB 3
- Am Volksgut C 3
- Am Wachberg FG 3-4
- Am Wasserwerk D 5
- Am Winneberg EF 4-5
- An den Höfen F 4
- An der Bergschule F 3-4
- An der Mühle E 4
- An der Parthe D 4
- An der Schäferei E 4
- An der Schmiede H 5 (15)
- Auenweg D 4-5
- August-Renoir-Straße C 6
- August-Bebel-Straße C 5
- Badergasse D 4 (24)
- Bahnhofstraße C 4
- Bergstraße F 5
- Birkenweg C 3 (5)
- Böcklinstraße BC 6
- Böttgerweg D 3
- Brauhausstraße D 4
- Bruno-Schönlank-Straße C 5
- Buchenweg B 3 (8)
- Burgwalliedlung EF 4
- Christian-Weiß-Straße C 3 (11)
- Claude-Monet-Straße C 6 (32)
- Cradfelder Straße D 3-4
- Davidstraße BC 3-4
- Dewitzer Straße DG 6
- Dorfstraße C 3
- Dürweg C 5 (26)
- Eibenweg B 3 (1)
- Eichenweg B 3 (7)
- Eilenburger Straße DE 3-4
- Engelsdorfer Straße EF 5-7
- Erich-Mühsam-Straße E 4-5
- Ernst-Barlach-Straße C 6
- Ernst-Moritz-Arndt-Str. C 5 (25)
- Ernst-Toller-Straße E 4
- Ferdinand-Lassalle-Straße C 5
- Fichtenweg B 3
- Florastraße EF 6
- Försterweg C 2
- Friedrich-Ebert-Straße C 3-4
- Friedrich-Engels-Straße BC 5
- Fröbelweg C 3 (9)
- Gänseanger C 2-3
- Gartenstraße D 4 (22)
- Gartenweg BC 6
- Gerichtsberg B 5
- Gießereistraße B 5
- Gneisenaustraße C 4
- Goethestraße C 3-4
- Gordemitzer Straße F 2-3
- Granitstraße E 3
- Graßdorfer Straße BC 2-4
- Grüne Gasse D 4 (20)
- Gutsweg G 5 (17)
- Gutenbergstraße D 3-4
- Hans-Sachs-Straße CD 3-4
- Hauptstraße B 1-2
- Hedwigstraße E 6
- Heinrich-Heine-Straße C 5
- Heinrich-Zille-Winkel D 4 (21)
- Herderstraße C 4
- Idastraße EF 5-6
- Kantstraße CD 5
- Karl-Große-Straße C 5
- Karl-Marx-Straße C 5
- Kirchplatz D 4 (19)
- Kirchstraße D 4
- Klebbendorfer Straße BC 5-6
- Koppelweg B 2
- Kriekauer Straße DF 5-7
- Krimhildstraße EF 6
- Lärchenweg BC 3
- Leipziger Straße AG 1-6
- Lenbachstraße C 6 (26)
- Lindenallee D 2-3
- Lindengarten F 4
- Lindenwinkel GH 5 (16)
- Lindnerstraße C 4-5
- Ludwig-Feuerbach-Straße CD 5
- Ludwig-Richter-Straße B 6 (29)
- Lud.-van-Beethoven-Str. D 5 (35)
- Manteuffelstraße C 5
- Marc-Chagall-Straße C 6
- Margarethenweg DE 6-7
- Marktstraße D 4
- Marthastraße E 6
- Matthias-Erzberger-Str. BC 3-5
- Max-Beckmann-Straße C 5 (33)
- Max-Klinger-Straße C 6
- Max-Liebermann-Straße C 5-6
- M.-Bartholdy-Straße CD 5 (36)
- Merkwitzer Straße CD 2-3
- Neustadt D 4
- Nikolaus-Lenau-Str. CD 5 (37)
- Oskar-Kokoschka-Str. C 5-6 (31)
- Otto-Dix-Straße C 5-6
- Otto-Schmidt-Straße B 6
- Paul-Henze-Straße C 4
- Paul-Heyse-Weg C 4 (4)
- Pestalozziweg C 3 (10)
- Philosophenweg D 5
- Plaußiger Weg B 2
- Plöstitzer Straße D 4 (23)
- Pönitzer Straße BC 1-2
- Pönitzer Weg DE 2-3
- Portitzer Straße BC 4
- Püchauer Straße GH 3-4
- Querstraße F 4
- Richard-Bogue-Straße B 5-6
- Richard-Wagner-Straße C 5 (34)
- Robert-Blum-Straße BC 5-6
- Rosenweg F 4
- Rudolf-Breitscheid-Straße C 5
- Rud.-Winkelmann-Str. D 4 (18)
- Sattelhof F 4
- Schillerstraße BC 4
- Schloßstraße D 4
- Schwindstraße C 6 (28)
- Seegeritzer Weg C 3
- Sehliser Straße GH 4-6
- Sommerfelder Straße C 5-7
- Spittelberg D 4
- Spitzwegstraße B 6 (30)
- Steinbruchweg C 3
- Straße des 17. Juni B 5
- Südstraße C 4-5
- Suzanne-Valadon-Straße C 6
- Tannenweg B 3 (2)
- Tauchaer Weg BC 1
- Theodor-Körner-Straße BC 5-6
- Thomas-Mann-Straße C 4
- Treesenweg H 4-5
- Wacholderweg BC 3 (3)
- Wallstraße D 4
- Walter-Rathenau-Straße B 5
- Weltewitzer Straße G 4
- Weststraße C 5
- Wiesenweg C 3
- Windmühlenstraße C 5
- Wurzner Straße DF 4-6

Pönitz (Ausschnitt)
 Am Bahnhof
 Am Walde
 An der alten Sandgrube (14)
 Alte Dorfstraße
 Cradfelder Weg
 Gartenweg
 Gottscheinaer Straße
 Heckenrosenweg (13)
 Liemehnaer Straße
 Tauchaer Straße
 Weidenweg (12)

Auftanken auf italienisch...

... kann man in Taucha nur bei Agip. Mit ihrem Motto „Tutto italiano“ und dem freund-



haben im Vario-Park an der Portitzer Straße, unmittelbar am Ortsausgang Richtung Leipzig-Portitz, mit ihren sieben Mitarbeitern ein modernes Servicezentrum nicht nur für Autofahrer geschaffen. Tanken ist das Kerngeschäft, klar, und Tauchas einzige automatische Waschstraße „Car Wash“ kann

lichen „Ciao Agip“ assoziiert die großzügige, gepflegte Tankstellenanlage

schon auf den ersten Blick ein bisschen Flair vom südlichen Land. Exklusiv bei Agip gibt es die italienische Schlemmer-Ecke mit entsprechenden Qualitätsweinen, Prosecco, Grappa, Antipasti, Pasta, Pasta-Saucen, Dolci, Gelati und noch vieles andere mehr. La dolce vita lässt grüßen ...

Die Pächter Claudia und Jörg Reichardt



Das freundliche Agip-Team bietet mehr als Benzin – eben auch italienisches Flair

ches Geschäftsfeld: der attraktive Backshop. Hier werden täglich ofenfrische Brötchen und belegte Baguette angeboten.



Zum bargeldlosen Zahlungsverkehr werden folgende Karten akzeptiert: EC, VISA, MasterCard, American Express und Routex-Karten der Tankstellen-Ketten Aral, BP, OMV, Statoil sowie die Tankkarten von den Gesellschaften Westfalen und Total. Im Schwerlast-Kartenbereich werden DKV, UTA und LOMO akzeptiert. Eine zweite, gleichermaßen moderne Tankstelle (nur ohne Backshop) betreiben die Reichardts in Leipzig-Lindenthal an der S1 Richtung Autobahnauffahrt Leipzig Nord. Beide Stationen sind Mo-Fr 5.00-22.00 Uhr sowie Sa, So und Feiertag 6.00-22.00 Uhr geöffnet.

Das Agip-Team wünscht „**Buenvenuto**“



Agip Service Station
Claudia & Jörg Reichardt
Portitzer Straße 71
04 425 Taucha
Tel. 03 42 98/6 36 46
Fax 03 42 98/6 36 44

Zum Apfelstein 1
04 158 Leipzig
Tel. 03 41/4 61 87 61
Fax 03 41/4 61 87 62

